

JAHRESBERICHT **2022**

Pädagogische Aktion/SPIELkultur e.V.





SPIEL- UND ERFAHRUNGSRÄUME

SPIEL - UND ERFAHRUNGSRaum LEO 61

Die Spiel-, Lern- und Erfahrungsräume bieten erlebnisorientiertes Lernen zu speziellen Themen und sprechen mit ihrem breit gefächerten Methodenrepertoire unterschiedliche Spiel- und Erfahrungsmöglichkeiten an. Bauen, basteln, malen, zeichnen, erfinden, kochen, backen, experimentieren, spielen, inszenieren, recherchieren, dokumentieren und präsentieren sind einige der hier angebotenen Möglichkeiten. Bei diesem Programmformat stehen das gemeinsame Erleben und die Partizipation der Teilnehmer*innen im Vordergrund.

Die Programme wurden für Schulklassen sowie Hortgruppen für 6 bis 12-Jährige angeboten. Ebenso gab es Angebote für Kindergärten für 4 bis 6-Jährige.

DinoDay

Die Forschungsstation „DinoDay“ öffnete auch dieses Jahr seine Pforten für neugierige Kinder und Familien. Unter der Woche erforschten zahlreiche Schulklassen und Kindertagesstätten die faszinierende Welt der Dinosaurier. Während im Labor spannende Experimente durchgeführt wurden, entdeckte man in der Ausgrabungsstätte wertvolle Fossilien und ordnete diese einer Spezies zu. In der Bibliothek entstanden kreative Fantasie Dinos.

Im Anschluss meisterten die Gruppen einen Escaperoom in dem sie ihr neues Wissen anwenden konnten. An den Wochenenden tummelten sich Familien im Labor um alles über die Kreidezeit zu erfahren und sich im Escaperoom unter Beweis zu stellen.

Zitate:

„Das ist der beste Tag in meinem Leben!“

„Das ist ja eine Sensation!“



Teilnehmende:

257 Kinder

44 Erwachsene

05.-23.10.2022

LEO 61

EURE HELDENREISE durch das alte Griechenland

Die griechische Antike zog auch dieses Jahr wieder in ihren Bann. Kinder und Jugendliche lernten spielerisch die Welt der griechischen Mythen und Sagen kennen. Welche Götter*innen herrschten auf dem Olymp? Welche geheimnisvollen Gestalten und unglaublichen Legenden stammen aus dieser Zeit?

Neben diesen Fragen tobten sich die Gruppen auch künstlerisch aus, indem sie Sagengestalten aus Ton formten. Gruppenzusammenhalt, Auffassungskraft und Geschick galt es auch bei themenbezogenen Spielen zum Besten zu geben. Mit zahlreichen fantastischen altgriechischen Geschichten im Gepäck machten sich die kleinen Abenteurer*innen dann glücklich auf den Heimweg.



Teilnehmende:

293 Kinder
40 Erwachsene

06.-21.12.2022
LEO 61



SPIEL- und ERFAHRUNGSRAUM

Trash Planet – Raumschiff Ramadama im Einsatz

Kinder kamen an Bord des Raumschiffs Ramadama und wurden Teil der Crew. Dabei wurden sie auf ihren ersten Einsatz als Interspatial Clean-up-Team vorbereitet. Das Ziel: die Erde! Denn auf dem „Trash Planet“ läuft einiges schief. Im Bord-Forschungslabor fanden die Teilnehmenden heraus, wie viel Müll die Erdlinge produzieren und wie viele Rohstoffe sie verbrauchen. In der Werkstatt tüftelten sie an kreativen Upcycling-Lösungen für die Müll-Probleme und auf der Kommandobrücke erarbeiteten sie Kampagnen, um die Erdenbewohner zur Vernunft zu bringen.

Zitate:

„Ich will keinen Papier-Flyer von Euch, der wird ja auch zu Müll!“



02.-18.02.2022
LEO 61

Teilnehmende:
110 Kinder
12 Erwachsene

Der Schatz von MOKTEDEIRA

Die Projektteilnehmer*innen gingen auf eine spannende Entdeckungsreise auf der Suche nach der sagenumwobenen Insel Moktedeira. Denn alte Geschichten erzählen von dem verzauberten Schatz, der auf der Insel verborgen liegt. Doch auf der Suche mussten die Teilnehmenden zahlreiche Abenteuer und Prüfungen gemeinsam bestehen!

In einem Insel-Planspiel ließen wir die Kinder grundlegende Werte unserer Gesellschaft erfahren und reflektieren. Damit wollten wir mit ihnen Demokratiefähigkeiten trainieren: Soziales Miteinander, Fairness, Rechte und Pflichten als Erdenbürger*innen. Dabei sollten weniger formale Aspekte von Demokratie im Vordergrund stehen als grundsätzliche demokratische Haltungen zu unserer Mitwelt.

Das Programm war partizipativ, spielerisch und erfahrungsreich gestaltet und beinhaltete neben erlebnispädagogischen Methoden auch philosophische Reflexionen.



Zitat Kind: „Es war richtig cool bei Euch!“

Zitate Lehrkräfte: „Boah, so viel Aufwand!“, „Warum macht Ihr das nur so kurz?“

Teilnehmende:

170 Kinder
25 Erwachsene

09.-24.11.2022
LEO 61



LEOS SONNTAGSZEIT

LEOs Sonntagszeit

Sonntage, Januar-Dezember 2022, Offenes Angebot und Päckchenausgabe sonntags

LEOs Sonntagszeit ist ein offenes und kostenloses Angebot für Kinder und ihre Familien. Mit wechselnden Angeboten gab es jeden SonntagnachmittageinbuntesMitmachprogramm an Kreativ-, Forschungs-, Mal-, Spiel-, Medien-, Nachhaltigkeits- und Kochaktionen in der LEO 61.



Teilnehmende:
280 Kinder
179 Erwachsene



26.-27.02.2022
LEO 61

Fasching in der LEO 61

Die Kinder- und Familienfeste zu Fasching sind echte Publikumsmagnete und locken auch Kinder und Jugendliche in die LEO 61, die uns noch nicht kennen. In großräumigen Inszenierungen zu jährlich wechselnden Themengebieten können die Teilnehmer*innen spannende Mitmachaktionen zum Tanzen, Spielen, Basteln, Malen und Theaterspielen entdecken.

Diesmal wurde aufgrund der damals aktuellen Covid-Lage Fasching in kleinen Gruppen in einstündigen Zeitfenster gefeiert. Die Kinder und Familien hatten die Möglichkeit an Faschingsspielen, bunten Kreativaktionen, Kinderschminken und Tänzern teilzunehmen.

Teilnehmende:
60 Kinder
27 Erwachsene



Halloween in der ZAUBERSCHULE

An Halloween öffnete die Zauberschule ein drittes Mal ihre Tore und lud alle Kinder und Familien zu einem zauberhaften Erlebnis ein. Die Teilnehmer*innen durchliefen auch in diesem Jahr verschiedene Unterrichtsstunden, wie zum Beispiel Runenkunde, Zaubersprüche oder magische Kerzen. Vor Unterrichtsstart besuchte jede*r Teilnehmende Olivanders Zauberstäbchen und erhielt einen Stundenplan sowie einen persönlichen Zauberstab.



29.-30.10.2022
LEO 61

Teilnehmende:
136 Kinder
64 Erwachsene



NATURSPIELRÄUME

BIENENWELTEN

In den Bienenwelten bekamen Kinder im Schulklassenprogramm bzw. im offenen Wochenendprogramm einen Einblick in den „Alltag“ der Bienen und die Welt des Imkers. Die Teilnehmenden durften einen Blick in einen Bienenstock werfen und selbst spielerisch die Aufgaben der Bienen und ihren Nutzen nachvollziehen. Auch der Naturschutz wurde thematisiert. Die Teilnehmenden arbeiteten mit Wachs, probierten Honigbrote, bauten Insektenhotels und stellten bienenfreundliche Samenkugeln her.

Zitat Kind über den Honig: „Ich liebe klebrige Sachen!“

Zitat Lehrkräfte:

„Ein ganz außergewöhnliches Programm!“ ,

„So schön ausgedacht, pädagogisch eine Kunst!“



Teilnehmende:
527 Kinder
104 Erwachsene

03.-15.05.2022
Bootshaus der NaturFreunde
München Thalkirchen
Kooperationspartner:
NaturFreunde Deutschlands e.V.

Korn + Schrot = PAUSENBROT

Wie wird eigentlich aus einem Samenkorn irgendwann Dein Pausenbrot? Projektteilnehmer*innen konnten dies im Programm „Korn+Schrot“ herausfinden. Sie säten Getreide aus, droschen die Körner aus fertigen Ähren, mahlten sie zu Mehl und kneteten leckere Brote. Der Lehmofen buk die Laibe knusprig und golden. Die wurden noch schnell mit selbstgemachter Butter garniert – und dann gab es die verdiente Brotzeit-Pause!

Teilnehmende:

212 Kinder

43 Erwachsene

17.-29.05.2022

Bootshaus der NaturFreunde

München Thalkirchen

Kooperationspartner:

NaturFreunde Deutschlands e.V.

Zitat Kind:

„Ich werde diesen Tag nie vergessen!“

Zitat Lehrkraft:

„So toll, eine ganze Sachkunde-Sequenz in einem Programm!“

Der Geheimbund der MIRAMAMA

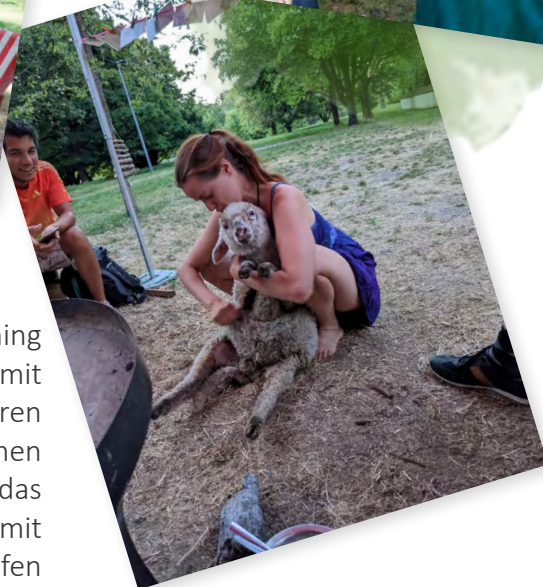
Ein schwerer Schlag für München, die Menschheit und den Planeten: Das kriminelle MÜLL-Syndikat plante eine Ölbohrung mitten in Neuhausen, auf dem Gelände des ASP. Ob das mit rechten Dingen zugeht? Der Geheimbund der Miramama musste wieder ran – die Agentur witterte schmutzige Machenschaften! Gemeinsam ging es auf zum spannenden Agentenspiel: Geheimbotschaften entschlüsseln, Rätsel lösen, Verdächtige beschatten und Schlösser knacken – und die Welt vor schlimmem Unheil bewahren!

Die Agenten-Rallye durch Neuhausen sollte in erster Linie Spiel und Spaß bringen, doch durch die behandelten Themen am Rande auch den Sinn der Kinder für (soziale und ökologische) Gerechtigkeit schärfen. An verschiedenen Stationen im Stadtteil gab es Rätsel zu lösen, Fakten zu kombinieren und moralische Entscheidungen zu treffen. Die Kinder konnten dabei in die Rolle der Umwelt-Agent*innen von Miramama schlüpfen und sich in der Überführung der Gangster als selbstwirksam erleben.

Zitat Elternteil: „Hat uns sehr gut gefallen, die Kinder haben noch den ganzen Abend davon geredet!“



Teilnehmende:
110 Kinder
47 Erwachsene
07.-10.06.2022
ASP Neuhausen



Leben und Spielen wie die SCHÄFERKINDER

Auf den Wiesen des historischen Schäferei-Ortes Fröttmaning wurde auch heuer wieder das „Schäferlager“ errichtet, mit Lämmchen, Schäferwagen und mongolischer Jurte. Dort erfuhren Kinder und Familien im Schulklassenprogramm bzw. im offenen Wochenendprogramm alles rund um Schafe, Wolle und das Schäferleben früher und heute. Die Teilnehmenden filzten mit Schafswolle, machten Kräuterfrischkäse auf dem Wildnisofen über selbst entfachtem Feuer und buken dazu Brot aus selbst gemahlenem Mehl. Die Kinder durften die Flaschenlämmchen versorgen und über die bunten Wiesen tollen.

Zitate Kinder: „Ich will hier wohnen und arbeiten und Gummistiefel tragen“, „Ich will für immer hier sein“, „Das ist der beste Ort der Welt“

Zitat Lehrkraft: „Das ist hier total kindgerecht und handlungsorientiert.“



Teilnehmende:
1.100 Kinder
436 Erwachsene
21.06.-30.07.2022
Fröttmaninger Berg

WINTERSPIELRAUM

Wir machten erneut den Winter zum Naturspielraum. Unser roter Wagen brachte jede Menge Werk- und Spielzeug auf die Naturerfahrungs-Fläche an der Eberwurzstraße. Denn auch in der kalten Jahreszeit hat die Natur einiges zu bieten: Kinder verfolgten Tierspuren, kochten Maroni und wärmten sich am Feuer mit heißem Hagebutten-Punsch.

Sie begaben sich auf die spannende Suche nach den verlorenen Schneeflocken und mussten dabei schwierige Klimaschutz-Entscheidungen treffen. Um dem Winter nachzuhelfen, filzten wir Schneebälle, bastelten Schneekugeln und bauten Iglus aus Stäben und Decken.

Zitat Elternteil:

„Vielen Dank für die schönen Ideen und die liebevolle Betreuung der Kinder!“



Teilnehmende:

58 Kinder

45 Erwachsene

27.-30.12.2022

Naturerfahrungsraum
Eberwurzstraße



Olympiakinder – Auf zur Halbinsel Peloponnes!

Das antike Dorf „Peloponnes“ bereitete die allerersten Olympischen Spiele vor. Hierzu lud es ein, sich partizipativ am Dorfleben zu beteiligen. Das Ferienprogramm bot neben einer spielerischen Eroberung der griechischen Geschichte, zahlreiches traditionelles Handwerk wie Töpfern, Tischlern, Schmieden etc. Ebenso konnte man den Delphischen Spielen zu Ehren, Tanz und Schauspiel beiwohnen sowie einer Geschichtenerzählerin lauschen. Tägliches Highlight waren die Olympischen Spiele. Am Ende eines jeden Tages wurden die Sieger*innen in den Disziplinen Speerweitwurf, Steckenpferdrennen, Wagenrennen, Wasserweitrutschen, Bogenschießen usw. mit dem traditionellen roten Band und Olivenblattkranz gekürt.



Zitat Kind:

„Warum kann nicht immer Olympiakinder sein?
Ich will hier wohnen!“



Teilnehmende:

256 Kinder

08.-12.08.2022

ASP Neuhausen

Kooperationspartner:
ASP Neuhausen



VOLUNTEERS

LEO 61 und
Exkursionen stadtwweit
Teilnehmende:
16 Jugendliche



Volunteers sind junge Ehrenamtliche, die bei den Projekten der PA/SPIELkultur e.V. mitarbeiten und so wertvolle Erfahrungen in einer kreativen Berufsumgebung sammeln. Es fanden gemeinsame Treffen der Volunteers in der LEO 61 statt, um einander kennenzulernen. Im April planten und gestalteten die Volunteers eine „School Break Party“, um PA/SPIELkultur e.V. für die Zielgruppe Jugendliche mehr zu öffnen und vielleicht auf diesem Weg weitere Volunteers zu gewinnen. Des Weiteren wurden weitere Volunteers aufgenommen. Von September bis Dezember konnten einige Volunteers erfolgreich in diversen Schulklassen-Programmen und deren Vorbereitungen eingesetzt werden und die Projektleitungen unterstützen.



FREIWILLIGENDIENST KULTUR UND BILDUNG PROJEKTE

Teilnehmende:
1 Kind
14.03.2022
iz art Kunstatelier
im HORIZONT-Haus

Das Konzept der BKJ e.V. für den Freiwilligendienst Kultur und Bildung sieht u.a. eigene Praxisprojekte der Freiwilligen vor, die innerhalb von laufenden Projekten integriert sein werden. Dabei werden sie von einer pädagogischen Fachkraft der PA/SPIELkultur e.V. betreut.



Der FLASCHENTAUCHER

Der Flaschentaucher ist ein physikalisches Experiment, bei dem man durch das Drücken einer Flasche, die einen Taucher beinhaltet (in Form eines Backaromafläschchens oder eines Strohhalmes), beobachten kann, wie dieser auf- und absteigt.

Das Projekt fand im Zuge des Freiwilligendienstes Kultur und Bildung statt und nutzte den Rahmen des „iz art Kunstateliers“ für Kinder und Jugendliche im HORIZONT-Haus. Die teilnehmenden Kinder lernten spielerisch die Auswirkung der unterschiedlichen Dichte von Luft und Wasser. Das Ziel war ein unbefangener Zugang in die Welt Physik.

Der FLASCHENGARTEN

Im Rahmen Freiwilligendienstes Kultur und Bildung entstand das Projekt „Der Flaschengarten“. Kinder und Familien hatten die Gelegenheit im Rahmen von „KiKS unterwegs“ und dem Spielfest „Spielen – mit ABSTAND das Beste!“ ein eigenständiges Ökosystem in einer Flasche zu entwickeln. Die kreativ gestalteten Ökosysteme konnten anschließend zuhause in ihrer natürlichen Entwicklung beobachtet und betreut werden.

Teilnehmende:

61 Kinder

31 Erwachsene

01.-04.06.2022

LEO 61 und

Luitpoldpark

Kooperationspartner:

KIKS

KIKS



KINDER CASINO

Im Rahmen des Kiku Live Kinderfestes, bot sich die Gelegenheit das FSJ- Projekt „Kinder Casino“ anzubieten. Unter pädagogischer Aufsicht konnten die teilnehmenden Kinder klassische Glücks- und Kartenspiele wie Roulette, Poker und Black Jack ausprobieren. Dabei stand Spaß, Verständnis und Entwicklung von Spieltaktiken sowie Aufklärung und Risikoeinschätzung im Glücksspiel im Fokus.

Teilnehmende:

50 Kinder

10 Erwachsene

29.07.2022

Riemer Park

KIKU live

Kooperationspartner:

ECHO e.V.



GLÜCKSREISE-Newsletter

Wir gehen auf Glücksreise! Der Glücks-Newsletter brachte einmal im Monat spannende und abwechslungsreiche Glücks-Aktionen direkt ins Haus, immer mit einer neuen Idee, wie man zufriedener und glücklicher durchs Leben gehen kann. Die Kinder sollten durch die Beiträge inspiriert werden, sich kreativ auszudrücken, in Bewegung zu kommen, das Schöne und Wichtige in ihrem Leben wahrzunehmen und schätzen zu lernen und ihr Glück mit anderen zu teilen. Thematisch reichten die Beiträge von Entspannung (gut schlafen, Anti-Stressbälle) über Ressourcen wahrnehmen und Resilienz stärken (Stärken stärken, Glücks-Biografie, Glückstags-Challenge) bis hin zu Freundschaften wertschätzen (Freundschafts-Check). Darüber hinaus gab es drei Bastelangebote (Oster-Nest, Glücks-Sticker, Anti-Stress Bälle), um die haptischen Fähigkeiten anzusprechen.



Auch der Krieg in der Ukraine wurde aufgegriffen. Es gab die Extra-News unter dem Motto „Sternstunden der Menschheit“, bei denen die Kinder und Jugendlichen aufgerufen wurden, uns Geschichten zu schicken, die von Freundschaft, gegenseitiger Unterstützung und Hilfe handeln und zeigen, dass es in schwierigen Zeiten immer auch helle Momente gibt und wir es alle in der Hand haben, etwas Gutes zu bewirken. Die Glücksorte für Kinder luden dazu ein, spannende und versteckte Orte in München zu entdecken. Besonders schön dabei war, dass diese Orte von Kindern selbst vorgestellt wurden. In den Beiträgen „Kata's Winterglück“ sowie der „Herbstglückspost“ gaben verschiedene Tiere in wunderschönen Zeichnungen Tipps, wie man mit Veränderungen und herausfordernden Situationen umgehen kann. Die Beiträge waren kindgerecht aufbereitet in Videos, Geschichten oder Foto-Anleitungen. Die Kinder hatten zudem die Möglichkeit, Fotos von ihren Ergebnissen einzuschicken.

ganzjährig, online
Abonnenten: 193

GLÜCKSREISE

Unser Ziel war es, bei Kindern und Jugendlichen Ressourcen zu aktivieren und ihnen Strategien zu vermitteln, wie sie positive Gefühle kultivieren und Praktiken für mehr Zufriedenheit üben können. Das Resilienz- und Empowerment-Projekt für Kinder im Grundschulalter behandelte Fragen wie: Was braucht es, um glücklich zu sein? Kann man Zufriedenheit lernen? Wie kann ich selbst für mein psychisches Wohl sorgen? Die Glücksreise reagierte somit unmittelbar auf die schwierige Situation von Kindern und Jugendlichen in Zeiten einer globalen Pandemie.

Zitat Kind (aus einer Dankbarkeitsübung):
„Ich bin dankbar, dass ich im Glückskoffer bin.“

Teilnehmende:
16 Kinder
Januar-Juli 2022
Grundschule an
der Hugo-Wolf-Straße



SPIELEN – mit ABSTAND das Beste

„Spielen – mit Abstand das Beste“ ist ein Outdoor Spiel- und Sport-Event für die ganze Familie. Auch 2022 tummelten sich wieder zahlreiche Kinder und Ihre Familien auf dem Gelände, um an Tanzworkshops teilzunehmen, sich im Plottdruck auszuprobieren, Gipsfingerpuppen zu basteln, Flaschengärten zu erschaffen oder sich an den zahlreichen Spiel- und Sportgeräten auszutoben. Parallel konnten Familien den Abendteuer Spielplatz kennenlernen oder bei unseren Kooperationspartner*innen des Haus am Schuttberg e.V. einen Kreativstand besuchen. Spiel und Spaß standen hierbei immer im Vordergrund.

Zitat Kind: „Darf ich morgen, übermorgen und alle Tage kommen?!“



Teilnehmende:

758 Kinder

568 Erwachsene

03.-06.06.2022

Luitpoldpark/

Abenteuerspielplatz

Kooperationspartner:

Haus am Schuttberg e.V.

THEATERSPIELWELTEN

TheaterSpielWelten ist ein Projekt von PA/SPIELkultur e.V. in Kooperation mit dem Verband freier Kinder- und Jugendtheater Bayern e.V. sowie KulturRaum München e.V.

Nach über zwei Jahren mit massiven Einschränkungen für kulturelle und kulturpädagogische Angebote ist der Bedarf an gezielten partizipativen kulturellen (Bildungs)Angeboten höher denn je. In Bayern gibt es zudem eine reichhaltige Szene an freien Kinder- und Jugendtheatern, die kinder- und jugendgerechte Bühnenprogramme darbieten können. Zudem haben die Künstler*innen im Bereich der Kulturellen Bildung ein breites Spektrum an partizipativ-aktiven Kurs- und Workshops zu bieten.

Sowohl freie Bühnenkünstler*innen als auch professionelle freiberufliche Kursleitungen haben mit den Einschränkungen zu kämpfen. Das junge Publikum kommt nicht zu seinem Recht auf „freie Teilnahme am kulturellen und künstlerischen Leben“ und freie Künstler*innen sehen ihre wirtschaftliche Existenz bedroht



Die Sommer-TheaterSpielWelten brachten beide -junge Zuschauer*innen, deren Freunde und Familien sowie freischaffende Künstler*innen für junge Menschen in der ganzen Stadt München zusammen, denn nicht nur Kinder haben laut UN-Kinderrechtskonvention das Recht „auf Ruhe und Freizeit [...], auf Spiel und altersgemäße aktive Erholung sowie auf freie Teilnahme am kulturellen und künstlerischen Leben.“ (UN-KRK Art. 31).

Zudem trägt Kulturelle Bildung zur Resilienzbildung und damit zur Gesundheit aller Beteiligten bei - vor allem in der momentanen Krisensituation. In Kooperation mit KulturRaum München e.V., dem Verband freier Kinder- und Jugendtheater Bayern e.V. Gefördert durch das JugendKulturWerk der Landeshauptstadt München

Teilnehmende:
1.371 Kinder
148 Erwachsene
01.09.-31.12.2022,
stadtweit

Das feuerrote KUNST-MOBIL

Das feuerrote Kunst-Mobil ist ein Projekt der Künstler*innen Uta Schnuppe Strack und Gerd Lepic, im Auftrag von PA/SPIELkultur e.V. Als kreatives, partizipatives und inklusives Angebot verfolgte das Projekt das Ziel, Kindern und Jugendlichen im ländlichen Umfeld Bildungsangebote zu machen. Ein Schwerpunkt lag auf der Förderung der kulturellen Teilhabe und Integration benachteiligter Kinder und Jugendlicher. Um diese Ziele zu erreichen, fuhren wir mit unserem Feuerwehroldtimer Orte an, die für die Zielgruppe leicht erreichbar sind. Das Kunst Mobil füllten wir mit Farben, Pinseln, Stiften, Druckplatten, Papier und jeder Menge Experimentierfreude. Wir hatten Tische, Bänke und Pavillons mit an Bord, so dass sich jede/r kreativ ausprobieren konnte. Die Teilnehmenden durften zwischen den Angeboten, die wir dabei hatten, frei wählen. So wurde mit Blei- und Buntstiften gezeichnet, mit Gouache gemalt, mit Linoldruckfarbe Monotypien gedruckt oder alle Techniken mutig miteinander gemischt. Die Ergebnisse präsentierten wir bei jedem Einsatz an Wäscheleinen rund um unseren Aktivitätsradius.



Teilnehmende:
1.176 Kinder
in Peißenberg
und Weilheim

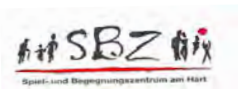
01.05.-31.08.2022,
Landkreis
Weilheim-Schönau
Kooperationspartner:
Malwerk Oberhausen
und Asyl im Oberland e.V.
Finanziert durch
private Spenden



KOOPERATIONSVERANSTALTUNGEN

LIVE on STAGE

In offenen Mitmachstationen lernten die Kinder und Jugendlichen verschiedene Arbeitsbereiche und Abläufe bei der Entwicklung eines Theaterstücks spielerisch kennen. Jede*r konnte entscheiden, in welchem Bereich der ‚Theaterproduktion‘ er/sie mitwirken wollte, als Schauspieler*in, Kulissenmaler*in, Bühnen-, Maskenbilder*in oder Musikproduzent*in. Die einzelnen Produktionsbereiche griffen eng ineinander. Am Ende jeden Tages stand die Aufführung des am Tage entwickelten Stücks.



Zitate Kinder:

„Es ist so 'ne gute Idee, so was zu machen!“, „Dem Monster geht es wie uns in der Schule!“, „Kann ich ein Mädchen spielen?“ (12-jähriger Junge)

Zitat Eltern nach einer Aufführung:

„Das war sooo lustig, auch für uns Eltern“



Teilnehmende:

176 Kinder

73 Erwachsene

12.-14.04.2022,

SBZ am Hart

Kooperationspartner:

Spiel- und

Begegnungszentrum

am Hart

CORSO LEOPOLD

Im Trubel des „Corso Leopold“ fanden Kinder auf unserem kreativen Spielplatz auf der Leopoldstraße einen Ort zum Verweilen. Egal ob freies großformatiges Malen an der Staffelei, Gipsfiguren formen, Digitales Malen oder freies Spiel an Spielgeräten, hier hatte die ganze Familie Spaß.

Teilnehmende:

280 Kinder

300 Erwachsene

10.-11.09.2022

Leopoldstraße

Kooperationspartner:

Corso Leopold e.V.



CORSO LEOPOLD

FORSCHA

Beim Messeangebot von PA/SPIELkultur e.V. auf der FORSCHA geht es hauptsächlich um eine interaktive Präsentation unserer Einrichtung mit einer Mitmachstation für Kinder und Jugendliche. Es erfolgte eine direkte Informationsweitergabe zu Zielsetzungen und Angeboten von PA/SPIELkultur e.V., darüber hinaus wurden Programmflyer an Eltern, Pädagog*innen und Fachkräfte der Sozialen Arbeit verteilt.

Im Programm selbst konnten Kinder und Jugendliche am Tablet mit Hilfe eines Zeichenprogramms individuelle Hintergründe erstellen, um später vor dem Green Screen als Hauptdarsteller*innen in Ihren eigens kreierten Welten fotografiert zu werden. Die Ergebnisse konnten vor Ort ausgedruckt und mit nach Hause genommen werden.



Teilnehmende:

232 Kinder

155 Erwachsene

24.-26.06.2022

**Dt. Museum -
Verkehrszentrum**

Kooperationspartner:

**ilbk - Institut für innovative
Bildungskonzepte GmbH**

FESTE der AG Spiellandschaft Stadt



Bei den Spielefesten der Spiellandschaft Stadt ist die PA/ Spielkultur e.V. mit ihren Angeboten Teil einer renommierten Kreativlandschaft mit langjähriger Tradition. Jedes Jahr gibt es ein neues Motto, das das Angebot der PA/ SPIELkultur e.V. beeinflusst. 2022 lautet das Motto: Spielen. Weil wir es wollen! So konnten Familien sich auf dem großen Eröffnungsfest im Hirschgarten auf unserer „Kinderbaustelle“ austoben. Egal ob Klötzchen oder recyceltes Material, hier kam jeder auf seine Kosten und es entstanden zahlreiche fantasievolle Konstrukte.



Teilnehmende:

100 Kinder

60 Erwachsene

08.05.2022

**Kooperationspartner
AG Spiellandschaft Stadt**

KiKS Trash Fashion

In diesem Programm wurden Kinder zu Modeschöpfern oder Top-Designerinnen in unserem ganz besonderen Mode-Atelier! Gemeinsam wurde die Modewelt mit fairer und umweltfreundlicher Produktion revolutioniert, mit den kreativen Mode-Ideen und Styles der Teilnehmer*innen. Upcycling stand dabei im Fokus von „KiKS – Trash Fashion“: aus Stoffresten und alten, ungeliebten Klamotten wurden neue, tolle Lieblingsstücke gemacht. Langweilige T-Shirts wurden bedruckt und aufgepeppt, Taschen oder Mäppchen aus alten Jeans genäht, lustige Monster aus Stoffresten zum Leben erweckt und einmalige Accessoires designt.

Zitat Kinder:

„Das macht so Spaß, ich Näh zuhause weiter!“,
„Jetzt will ich Modedesigner*in werden!“



Teilnehmende:

190 Kinder

78 Erwachsene

03.-06.06.2022

Alte Kongresshalle

Kooperationspartner:

KiKS - Kinderkultursommer



KIDS im JIZ

Kinder kennen unterschiedliche Pflanzen/ Obst/ Gemüse und wissen auch, dass Pflanzen sehr viele unterschiedliche Farben haben. Gemeinsam wurde bei dem Programmangebot im „JIZ“ versucht, geeignete Methoden zu finden, um aus Pflanzen Farben herauszulösen. Mit den selbstgemachten Farben konnte dann gemalt werden.

Es wurde auch untersucht, welche Früchte/ Blätter besonders intensiv färben, welchen Einfluss die Änderung des PH-Wertes mit Hilfe von Essig und Natron auf die Farben hat oder wie das Kochen eine Farbe verändert.

Teilnehmende:

2 Kinder

3 Erwachsene

25.06.2022

JIZ – Sendlinger Straße

Kooperationspartner:

AG SpiellandschaftStadt

JuKi Festival

Beim Kinder- und Jugendfestival JuKi geht es hauptsächlich um eine interaktive Präsentation unserer Einrichtung mit kreativen Mitmachstationen für Kinder und Jugendliche. Zudem gibt es Raum zur Informationsweitergabe der Zielsetzungen von PA/SPIELkultur e.V. sowie zur Programm-/ Flyerverteilung an Eltern, Pädagog*innen und Fachkräften der Sozialen Arbeit.

Im Programm selbst befand sich eine Medienstation, die den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit bot, kreative Fotos vor selbst gestalteten Hintergründen aufzunehmen. Dazu wurden auf einem Tablet individuelle Bilder gestaltet, die als Greenscreen-Hintergründe verwendet werden konnten. Die Ergebnisse wurden vor Ort ausgedruckt und konnten mit nach Hause genommen werden.



Teilnehmende:

50 Kinder

40 Erwachsene

25.09.2022

Werksviertel

Kooperationspartner:

Kulti-Kids e.V.

KiKu live

Zum dritten Mal gab es in der Messestadt zum Schuljahresende das große „KiKu live“-Spielfest, zu dem die Veranstalter ECHO e.V. und PA/SPIELkultur e.V. mit verschiedenen Partnern aus der Region in den Riemer Park, den Garten und den Abenteuerspielplatz rund um das Quax, Zentrum für Freizeit und kulturelle Bildung einluden. Dort konnten Kinder und Jugendliche viele Angebote der digitalen Plattform für Kinderkultur kiku-online.net ganz analog erleben.



Teilnehmende:

300 Kinder

100 Erwachsene

29.07.2022

Messestadt-Riem

Kooperationspartner:

ECHO e.V.

SPORTSPIELKULTUR

SOCCER inklusiv, stadtweit

Der SoccerPark kann ohne großen Aufwand stadtweit aufgebaut und bespielt werden. Dabei ist er vor allem durch seine drei Module vielfältig einsetzbar. Torwand und Ballkorb können hierbei als freie Durchlaufstationen angeboten werden, während beim Blindenfußballkäfig intensive Betreuung gefragt ist. Durch die Mobilität des Angebots können neue Spielräume erschlossen und Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit gegeben werden, sich im freien Spiel auszuleben.





KULTURSERVICE

Kulturservice, ganzjährig, stadtweit

Der Kulturservice bietet Einrichtungen und Privatpersonen die Möglichkeit, anregende und belebende kreative Aktions- und Gestaltungsangebote, temporär und situativ in der ganzen Stadt für Kinder und Jugendliche von 3 bis 16 Jahren zu buchen. Wir konzipieren und gestalten dabei Veranstaltungen wie Feste, Kindergeburtstage, Schulprojektwochen, Ferienangebote oder Firmenfeiern.

2022 wurden u.a. folgende Veranstaltungen gebucht:

15.02.2022	Nymphenburger Schulen, Graffiti
05.03.2022	Trickfilm Kindergeburtstag
07.06.2022	SBZ am Hart, Live on Stage
13.07.2022	Grundschule Herrnstraße, Podcast
12.09.2022	GS Lehrer Götz Weg, Bienenkisten
13.09.2022	ZWERGSTADT, MiniBloom Festival
19.09.2022	Corso Leopold, Spiel- und Kreativangebote
19.09.2022	KJR Pfaffenhofen, Trickfilmworkshop
19.09.2022	Horizonthaus, Tanz-Theater
19.09.2022	Horizonthaus, Druckwerkstadt
20.09.2022	Tagesheim Dietzfelbingerplatz, Trickfilmworkshop
21.09.2022	Kath. Akademie Bayern, Staffeleien malen und Gipsfinger
21.09.2022	Stadtteilkultur2411, Staffeleien malen und Brettspiel
06.12.2022	Trickfilm Kindergeburtstag
06.12.2022	Gemeinde Eichenau, Weihnachtsdruckerei

Teilnehmende:

1.380 Kinder

1.363 Erwachsene

stadtweit und Landkreis



KULTURELLE MEDIENBILDUNG

CITY STORIES

City Stories Erzählwerkstatt bot auch 2022 Raum für viele bunte Fantasiegeschichten. So erfüllten die teilnehmenden Kinder die Räumlichkeiten der LEO 61 wieder mit ihren wunderbaren Geschichten und lernten diese sichtbar zu machen.

Mithilfe der Apps „Stop Motion“ und „FlipaClip, konnten Schulklassen und Kindertagesstätten eigene Zeichentrickfilme erstellen, eigene Trickfilmclips aller Art drehen, die Greenscreen-Technik kennenlernen sowie Hörspiel im Tonstudio aufnehmen. Die Ergebnisse wurden zum Abschluss eines jeden Tages stolz bei einer kleinen Premiere präsentiert.

Teilnehmende:

311 Kinder

43 Erwachsene

09.-31.03.2022

LEO 61

TRICKFILMSTUDIO

Das Trickfilmstudio wurde in diesem Jahr mit der „City Stories Erzählwerkstatt“ zusammengefasst.



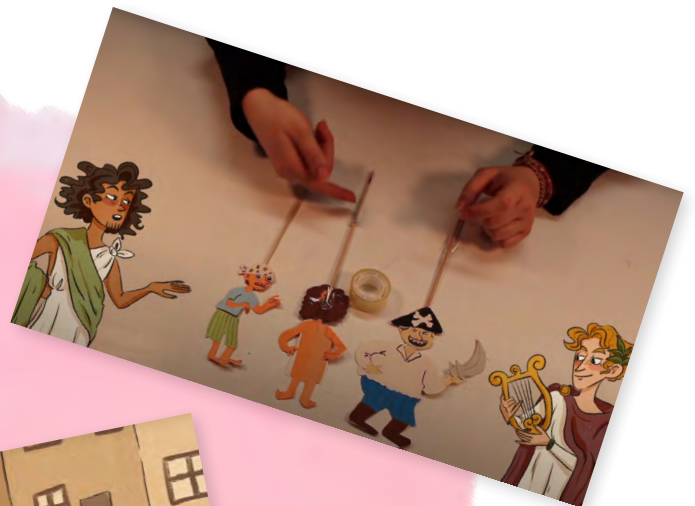
KinderKultur Online

Die Vereine ECHO e.V. und PA/SPIELkulture.V. in München haben im April 2020 das Onlineangebot ins Leben gerufen. Auf der Website wurden auch 2022 kostenfreie kreativ-künstlerische, interaktive Angebote für Kinder ab 6 Jahren und Familien zum Zuschauen, Zuhören, Mit- und Selbermachen veröffentlicht. Dabei sollte KinderKultur Online nicht nur inspirieren, sondern auch die Möglichkeit geben, eigene Werke online mit anderen Kindern zu teilen. Nahezu alle Beiträge wurden als Open Educational Resources für pädagogische Fachkräfte veröffentlicht. Durch vielfältige Themen, von Yoga-Übungen, über Bastelanleitungen, bis hin zu Rezepten, wurden verschiedene Interessensbereiche aufgegriffen.

In Kooperation mit ECHO e.V.

SPIELkultur-Welten

Der YouTube Channel „SPIELkultur-Welten“ spiegelt die Projekte von PA/ SPIELkultur e.V. wider. Es wurden vielfältige Themen aus den Projekten behandelt und im Videoformat umgesetzt. Mit dem Kanal soll ein digitaler Erfahrungsraum geschaffen werden, der unterhaltsame und gleichzeitig lehrreiche Elemente in sich vereint. Das Jahr startete mit einem Beitrag zu den Sagenwelten und beinhaltete, wie man sein eigenes Theater bauen kann. Als nächstes kam ein animierter Spielfilm zu dem Thema Demokratie. Hier wurde den Kindern auf eine abstrakte Weise gezeigt, wie wichtig eine Demokratie bzw. eine Mitentscheidungskraft aller Teilnehmer in einem System ist und wie schnell man durch Versuchungen in eine falsche Richtung gelenkt werden kann. Danach wurde ein Video zu City Stories veröffentlicht, in welchem ein geheimer Auftrag gelöst werden sollte. Als Abschluss kam noch eine Dokumentation zu den Olympischen Spielen heraus, in welcher das ganze olympische Dorf sowie die verschiedenen Tätigkeiten der Kinder und die Spiele gezeigt wurden. Im Jahr 2022 wurden insgesamt 4 Beiträge veröffentlicht. 3 Beiträge befinden sich noch in Produktion und kommen als zusammenhängende Serie im Jahr 2023 heraus. Diese werden das Thema Umwelt, Urzeit (Dinos) und das antike Griechenland behandeln. Der Kanal ist auf einer bei Kindern und Jugendlichen beliebten Plattform „YouTube“ angesetzt, damit soll die Reichweite der Beiträge und des Einflusses erhöht werden. Die vier Filme konnten bis zum Jahresende 370 Aufrufe generieren. Der YouTube Kanal ist von knapp 200 auf 575 Abonnenten gewachsen.



iz art – Deine Jugendkunstschule

„iz art – Deine Jugendkunstschule“ ist ein Projekt von PA/SPIELkultur e.V. und wurde bis 2019 im Programm „Künste öffnen Welten“ der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V. (BKJ) gefördert. Die BKJ ist dabei Partner des Bundesministeriums für Bildung und Forschung im Programm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“. Das Projekt wurde 2021 unterstützt durch den Adventskalender für gute Werke der Süddeutschen Zeitung e.V. sowie durch das Stadtjugendamt Landeshauptstadt München und dem Jugendkulturwerk München.

Das Besondere am Profil von „iz art – Deine Jugendkunstschule“ sind die stadtweiten Kurs- und Workshopangebote, vor allem im Münchner Norden, vor Ort und in der Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen. Interessierte aus unterschiedlichen sozialen Verhältnissen und teils mit körperlichen Behinderungen bekommen die Chance in ihrer vertrauten Umgebung an medial-digitalen als auch materiell-leiblichen Aktivitäts- und Gestaltungsmöglichkeiten teilzunehmen und anderen Kindern und Jugendlichen auf Basis künstlerischer Aktivitäten zu begegnen. In kreativen Lernprozessen erwerben die Kinder und Jugendlichen Wissen und Kompetenzen, die sie in ihrer Persönlichkeitsentwicklung stärken und für ihr zukünftiges Leben qualifizieren.

Das 2013 vom Verein PA/SPIELkultur e.V. initiierte kunst- und kulturpädagogische Kooperationsprojekt „iz art – Deine Jugendkunstschule“ schuf und schafft durch sein stetig wachsendes Netzwerk von unterschiedlichsten sozial-, kultur- und bildungspolitischen Einrichtungen einfache Zugänge zu barrierefreien Angeboten kultureller und künstlerischer Bildung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene - insbesondere aus sozial benachteiligten Milieus.

Im Jahr 2022 arbeitete „iz art“ mit insgesamt 20 Kooperationspartnern zusammen. Diese sind unter anderem, Schulen, Freizeiteinrichtungen, Gemeinschaftsunterkünfte und Kulturzentren. Partizipation und Inklusion waren dabei zentrale Bestandteile des Integrationsprojektes mit seinem hohen Netzwerkcharakter. Dies wurde u.a. erreicht durch intensive Zusammenarbeit mit unseren Ansprechpartner*innen der verschiedenen Einrichtungen vor Ort. Durch den aktiven Umgang und der Begegnung mit Kunst, Spiel, Kultur und Medien wurden Begegnungen unterschiedlicher Menschen gefördert, Persönlichkeitsentwicklung gestärkt und eine (inter-)kulturelle Sensibilisierung für eine heterogene Gesellschaft geschaffen. Letzteres insbesondere während Kreativ-Angebote, bei denen Menschen aus unterschiedlichen Sozialräumen zusammen kamen. Persönliche Kompetenzen im spielerischen Umgang und Erlernen von und mit künstlerisch-pädagogischen Methoden/Techniken und Medien förderten das Erkennen von eigenen Interessen, Stärken und Potentialen der Teilnehmenden. Des Weiteren entstanden zahlreiche Online-Angebote und analoge Kreativ- Päckchen, die auch durch unsere Kooperationspartner distribuiert wurden. Die Formate setzten sich darüber hinaus zusammen aus: offenen Kunstateliers, Ferienworkshops, fortlaufenden Kursen, online Angeboten oder mobilen Modulen direkt im Klassenzimmer.

iz art Kunstatelier – Parkstadt Schwabing

Jeden Freitag fand das offene Kunstatelier für Kinder im Familienzentrum Parkstadt Schwabing statt. Das Angebot erfreut sich mittlerweile einiger Stammesbesucher*innen, die begeistert in die FamilienBox kommen. Auch dieses Jahr konnten wir ihnen viele verschiedene Kreativtechniken bieten, wie Tonen, Gipsen, Landart, Malen, Basteln mit unterschiedlichen Materialien etc. Ein ungezwungener Austausch mit spielerischem Zugang zur Kreativität.

Teilnehmende:

327 Kinder

108 Erwachsene

10.01-23.12.2022

Freitags

Familienzentrum

Parkstadt Schwabing



iz art Kunstatelier – LOK Arrival

iz art und insbesondere dieses Format ging auf den Bedarf von LOK Arrival - eine Freizeitstätte für geflüchtete Kinder und Jugendliche (KJR Stadt) ein: besonders Kinder und Jugendliche mit künstlerischen Interessen zu unterstützen und zu fördern. Das iz art Kunstatelier „Begegnung durch Kunst“ unterstützte und komplementierte die Arbeit des KJR durch Kreativ-Aktionen und schuf damit freie Zugänge zu Kunst und Kultur. Das Kreativ-Angebot richtete sich inhaltlich nach den Wünschen der Teilnehmenden vor Ort: So wurden Aufenthaltsräume oder das Außengelände als Garten mit bunten Hochbeeten, Möbeln, Wimpeln und Vorhängen, Windspielen, Bildern und Pflanzen neu- und umgestaltet. Bei dem diesjährigen Mädchenfest wurde Naturschmuck aus Muscheln kreiert. Das Jungenfest wurde unterstützt mit einer Siebdruckstation, bei dem sich die Jungen ihre eigenen T-Shirts und Pullovers selbst bedrucken konnten. Durch die Infrastruktur von PA/SPIELkultur e.V. kamen auch Teilnehmende aus anderen Sozialräumen hinzu. So begegneten sich Menschen aus sehr unterschiedlichen Hintergründen und konnten sich ein Stück weit mehr kennenlernen.

Gefördert durch den Bezirksausschuss 12



Teilnehmende:

359 Kinder

36 Erwachsene

17.01.-19.12.2022

LOK Arrival

In Kooperation mit
dem Kreisjugendring
München-Stadt

iz art – LOK Arrival Ferienworkshops

Während der Schulferien bot das offene Ferienatelier intensiviert Kreativ-Angebote für interessierte Kinder und Jugendliche an. Diese leben überwiegend in der Gemeinschaftsunterkunft auf dem Gelände der ehemaligen Bayernkaserne. Angeboten wurden u.a. Collagieren mit Naturmaterialien, Gestaltung des Gartens sowie Textildruck. Auch hier nahmen Kinder und Jugendliche aus anderen Lebenswelten teil.

In Kooperation mit dem Kreisjugendring München-Stadt

Gefördert durch das Deutsche Kinderhilfswerk



Teilnehmende:

169 Kinder

14 Erwachsene

Februar-November 2022



iz art Kunstatelier – JUNO – eine Stimme für geflüchtete Frauen e.V.

Das „iz art Kunstatelier“ kam alle zwei Wochen zum Frauencafé ins Bellevue di Monaco in der Müllerstr. 2. Jeden Dienstag trafen sich dort geflüchtete und einheimische Frauen und Kinder jeglicher Nationen zum Austausch, Reden, Lachen, Tanzen, gemeinsamen Kochen und Essen.



Und iz art war zweimal im Monat mit dabei. Hier konnten Kinder, Jugendliche und Frauen unterschiedlich Kreatives zaubern, miteinander erfahren und teilen: Maltechniken zu „Wie sieht meine Heimat aus“, Naturkosmetik, Textildruck, Stempeln mit Moosgummi, Wickelfiguren und vieles, vieles mehr!

Gefördert durch die Bezirksausschüsse 1 und 2



Teilnehmende:

263 Kinder

49 Erwachsene

11.01.-20.12.2022

Bellevue di Monaco e.G.

iz art – Ferienateliers bei JUNO

Hier wurde besonders den Kindern und Jugendlichen, die im Wohnzentrum des Bellevue ansässig sind, ein kostenfreies Ferienangebot und die Möglichkeit künstlerische Techniken auf spielerische Art und Weise kennenzulernen, ermöglicht: Faschingsaktionen wie der „Karneval der Tiere“ mit eigens angefertigten Tiermasken und Upcycling-Instrumenten bis hin zu Osterkräutergärten und Pfingstmalaktionen sowie Sommer-Großmalaktionen und einer Textildruck-Werkstatt wurden in den Herbstferien in Form von iz art Ferienateliers vor Ort durchgeführt.

Gefördert durch das Deutsche Kinderhilfswerk



Teilnehmende:
133 Kinder
44 Erwachsene
Schulferien

Bellevue di Monaco e.G.

Frei(t)raum-Glückspost

Auch 2022 wurden Frei(t)raum-Glückspäckchen frei Haus an drei Kooperationspartner im Münchner Norden ausgeliefert:

- Grundschule in der Hugo-Wolf-Straße
- Grundschule in der Ittlingerstraße
- Grundschule Toni-Pföhl-Straße

Die Winterpost enthielt eine Bildergeschichte über die Katze Kata, die uns davon berichtete, wie sie schwierige Zeiten gut bewältigt. Eine kleine Reise durch die Katzenwelt, in der wir ein bisschen jammerten, schimpften und Gutes in Dingen erkannten, die wir zuvor als doof erachteten. Außerdem erhielten wir auch Impulse, uns zu verkleiden und zu basteln mit einer Tiermaske, Papiergirlanden und bunten Federn.

Die Sommerglückspost zum Ende der Grundschulzeit lieferte den Schüler*innen eine kleine Geschichte rund um Stimmungsaufhellern, Kraftquellen und dem eigenen Umgang mit der Wut. Nach dem Motto: „Du hast viele Herausforderungen gemeistert und kannst sehr stolz auf Dich sein!“

Dabei erzählte die Geschichte von einem Nilpferd, Elefanten, Delfinen, einem Schmetterling und sogar einem Einhorn. Sie alle geben uns Tipps, wie Glück, Kraft und Selbstvertrauen gepflegt und gestärkt werden können. Darüber hinaus auch ein Freund*innenbuch, in dem Freund*innen sich verewigen konnten.

Zitat Lehrerin: „Pädagogisch durchdacht, kreativ und liebevoll! Für die Kinder war es ein ganz besonderes Erlebnis, eine persönliche Post zu bekommen und noch dazu ein ganzes Päckchen vollgepackt mit Überraschungen. Dabei gab es stets viele Ideen, wie sie sich durch eigene Kreativität Glücksmomente verschaffen können oder auch Anregungen, wie das Schöne in kleinen Dingen wahrgenommen werden kann.“



Anzahl
438 Kinder
6 Erwachsene
Februar/Juni 2022

iz art in der Grundschule an der Ittlingerstraße

Die iz art Jugendkunstschule fand im zweiten Halbjahr des Schuljahres 2022 jeden Dienstag, nachmittags von 14:15 bis 16:15 Uhr statt (außer in den Schulferien) und richtete sich klassenübergreifend an Schüler der Altersstufe 9 – 11 Jahre der Grundschule an der Ittlingerstraße. Die Teilnahme erfolgte per Anmeldung der Interessent*innen und war kostenfrei.

Die integrative Grundschule an der Ittlingerstraße bietet ihren Schüler*innen jeden Dienstag eine Nachmittagsbetreuung in Form von themenspezifischen Arbeitsgruppen an, welche auf die individuelle Förderung von Schüler*innen mit geistigen-, seelischen- und/oder körperlichen Beeinträchtigungen, wie auch von Schüler*innen mit Migrationshintergrund oder aus sozial schwachen Familien ausgelegt ist.

Hierzu hat der iz art Jahreskurs als Erfahrungsraum für kreatives Denken und Gestalten maßgeblich beigetragen. Ganz nach unserem Leitmotiv „Dinge begreifen durch Selbermachen“ wurden hier Techniken und Fertigkeiten aus dem Bereich der Malerei, Keramik und Bildhauerei, aus dem Bereich der Mediengestaltung sowie dem Geschichtenerzählen vermittelt und von den Kindern in kleineren und größeren, aufeinander aufbauenden Projekten ausprobiert und umgesetzt. Dabei gestalteten sich die Inhalte des iz art Programms partizipativ in Absprache mit den Kindern und deren Interessen, sowie deren individueller Bedürfnisse. Auf diese Art und Weise ist ein niederschwelliger und ungezwungener Zugang zu Kunst und Kultur entstanden, der die Phantasie und Kreativität der teilnehmenden Kinder extrem fördert. Durch das spielerische Erleben neuer Materialien und künstlerischer Ausdrucksformen, kombiniert mit Bewegungs- und Gruppenspielen, wurden die Kinder in ihrem gestalterischen Schaffen wie auch in ihrer Konzentrationsfähigkeit und Körperwahrnehmung gestärkt. Innerhalb der gruppendynamischen Arbeitsprozesse konnten sie eigene Talente entdecken und ggf. fehlende sprachliche, motorische oder soziale Fähigkeiten weiterentwickeln.



Teilnehmende:
15 Kinder
04.10.-20.12.2022
GS Ittlingerstraße

Theaterprojekt

Im Rahmen des Theaterprojektes an der GS Ittlingerstraße lag der Schwerpunkt auf „Theater spielen und präsentieren“. Es wurde eine klassenübergreifende Theaterprojektwoche für alle Kinder an der Schule. Die Theaterprojektwoche umfasste: Einen Projekttag mit drei Vorstellungen: „Mit Zick und Zack auf Geschichtenreise“

für jeweils etwa 90 Kinder (durchgeführt durch mixxit Theater), in denen die Kinder aktiv die Geschichte auf der Bühne mitgestalten konnten. Die vier Projektstage für jeweils eine Jahrgangsstufe in 5-7 Gruppen startete mit Theaterspielen zum Kennenlernen, zur Bewegung, zum Probieren von emotionalem Ausdruck, spielerische Freude am Fehler machen, zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls und dem Anregen von Kreativität. Im folgenden kreativgestalterischen Angebot wurden Socken- oder Stabfiguren hergestellt, Masken gebastelt, Greenscreenhintergründe gestaltet oder Bühnenbilder gemalt. Passend dazu wurden im Anschluss in den Gruppen gemeinsam eine Geschichte erfunden, die von den Kindern für eine Präsentation inszeniert wurde. Die daraus entstandenen Ergebnisse (Fotogeschichten, Spielfilme, Theater und Figurentheater) wurden zum Abschluss jeweils einer anderen teilnehmenden Gruppe präsentiert. Gefördert durch das Referat für Bildung und Sport sowie das Bildungslokal Hasenberg!



Teilnehmende:
564 Kinder
20 Erwachsene
Kooperationspartner:
16.-20.05.2022
GS Ittlingerstraße



iz art Workshops – SBZ am Hart

04.-05.08.2022 Graffiti

Die Teilnehmenden lernten bekannte Graffiti-Künstler*innen kennen. Sie entwickelten eigene Schriften und lernten Graffiti-Techniken kennen. Gesprayt wurde auf einem Bauwagen und Papier.

16.-17.09.2022 Ebru

Die Teilnehmenden lernten die Marmorier-Technik Ebru kennen und diese kreativ anzuwenden. Ebenso beschäftigen sie sich mit der Buchbindetechnik. Jedes Kind durfte sein eigenes Buch binden und mit der Ebru-Technik künstlerisch individuell gestalten.

18.-19.11.2022 Trickfilm

Die Teilnehmenden lernten Trickfilmtechniken kennen und setzten diese mit Hilfe der Apps „Stop Motion“ und FlipaClip“ um.

Teilnehmende:

150 Kinder

Kooperationspartner:
Spiel- und
Begegnungszentrum
am Hart



iz art Kunstatelier – HORIZONT-Haus Domagkpark

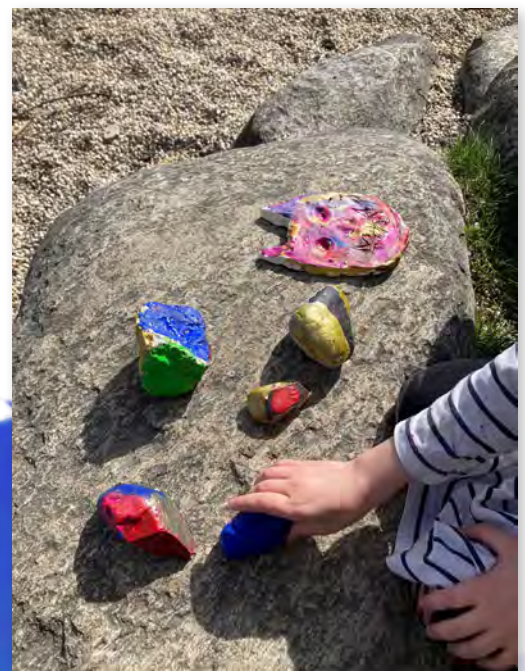
Der gemeinnützige Verein HORIZONT betreut Mütter ohne festen Wohnsitz mit ihren Kindern sowie sozial benachteiligten Familien. Durch die Kooperation möchten wir insbesondere dieser Gruppe den Zugang zu Kunst und Kultur ermöglichen. Kinder können in diesem Rahmen nicht nur eigene Talente entdecken, sondern auch ggf. fehlende feinmotorische Fähigkeiten wie Schneiden, Stifte richtig halten und Ausmalen weiterentwickeln. Das offene Programm bietet darüber hinaus einen Raum für die Interaktion unterschiedlichster Menschengruppen, da sowohl Kinder wohnhaft im Horizont Haus als auch Familien aus der Umgebung teilnehmen. Die Kinder sollen in diesem geschützten Kreis Anerkennung, Aufmerksamkeit und individuelle Förderung sowie Teamfähigkeit durch geschultes Personal erfahren.

Das Atelier fand 2022 besonders Anklang bei den Kindern aus dem Haus, sie genossen es eigene Talente zu entdecken und verschiedene neue Kreativtechniken kennenlernen zu können. In diesem Jahr fanden des Öfteren Angebote über mehrere Wochen statt wie Talisman aus Ton sowie Holz-und Pappmaché-Skulpturen gestalten.

**Ganzjährig
Teilnehmende:**

310 Kinder
55 Erwachsene

**Kooperationspartner:
HORIZONT-Haus
Domagkpark**



Blauer Reiter im Klassenzimmer



Der Blaue Reiter im Klassenzimmer

Ein Erlebnis mit allen Sinnen!

Rezipieren – erleben – selber machen!

Der Blaue Reiter, oder vielmehr gesagt zwei Vertreter der Künstlergruppen, kamen direkt in die Klassenzimmer der dritten und vierten Jahrgangsstufen der Grundschulen in der Hugo-Wolf-Straße und der Ittlingerstraße.

Ein Live Rollenspiel, indem Franz Marc und Wassily Kandinsky durch eine versehentliche Zeitreise in das Jahr 2023 katapultiert wurden. Die Kinder waren dann gefragt, ihnen zu erklären, wo und wann sie genau gelandet sind. Die beiden Künstler berichteten auch von ihrer Welt der Farben und Formen, die sie gemeinsam mit den Kindern teilten.

Ein Schulklassenprogramm, das spielerisch dazu einlud, Kunst direkt zu erleben, anzufassen und selber mit Farben und Formen zu experimentieren.

Kunstwerke – gegenständlich und zum Teil vollkommen abstrakt – wurden interaktiv mit allen Sinnen neu erlebbar gemacht. Ausgehend von Improvisationen und Kompositionen von Wassily Kandinsky, der in seiner Wahrnehmung u.a. einen intensiven Zusammenhang zwischen Malerei und Musik sah, wurden die Kinder durch synästhetische Wahrnehmungsspiele dazu angehalten, sich mit ihren eigenen Sinnen auf ungewohnte Art auseinanderzusetzen. Wie klingt ein schwarzer Strich? Welche Bewegung macht ein grüner Fleck. Und was denkst, fühlst und siehst du?

Zitat Lehrerin: „Seit Eurem Besuch geht es bei den Kindern meiner Klasse jetzt nur noch um Kunst. Das Programm hat mir sehr gut gefallen, denn es hat große Neugierde bei den Kindern geweckt und künstlerische Inhalte sowie Farbenlehre spielerisch vermittelt.“

Gefördert durch den Ravensburger Verlag im Programm „Kunst.Klasse“



Mai/Juni 2022

Teilnehmende:

268 Kinder

15 Erwachsene

Kooperationspartner:

GS an der Ittlingerstraße

GS an der Hugo-Wolf-Straße

iz art Kunstatelier – in den Ernst-Barlach-Schulen

Die iz art Jugendkunstschule fand während des Schuljahres jeden Donnerstag, nachmittags (außer in den Schulferien) von 14 bis 15:30 Uhr statt und richtete sich klassenübergreifend an Schüler der Altersstufe 9 – 16 Jahre der Ernst-Barlach-Schule.

Die Teilnahme erfolgte per Anmeldung der Interessent*innen und war kostenfrei.

Die Inklusions-Schule bietet Kindern und Jugendlichen mit und ohne körperlicher Behinderung einen Ort, an dem sie in ihrer motorischen, sprachlichen, geistigen und sozialen Entwicklung individuell und intensiv gefördert werden.

Hierzu hat auch der iz art Jahreskurs als Erfahrungsraum für kreatives Denken und Gestalten beigetragen. Ganz nach unserem Leitmotiv „Dinge begreifen durch Selbermachen“ wurden hier Techniken und Fertigkeiten aus dem Bereich der Malerei und Bildhauerei, aus dem Bereich der Mediengestaltung sowie der Darstellenden Kunst vermittelt und von den Kindern in kleineren und größeren Projekten ausprobiert und umgesetzt. Dabei gestalteten sich die Inhalte des iz art Programms partizipativ in Absprache mit den Kindern und deren Interessen, sowie deren individueller Bedürfnisse. Auf diese Art und Weise ist ein niederschwelliger und ungezwungener Zugang zu Kunst und Kultur entstanden, der die Phantasie und Kreativität der teilnehmenden Kinder extrem fördert. Durch das spielerische Erleben neuer Materialien, Techniken und Fertigkeiten wurden die Kinder in ihrem gestalterischen Schaffen bestärkt und konnten innerhalb der Gruppendynamischen Arbeitsprozesse nicht nur eigene Talente entdecken, sondern auch ggf. fehlende motorische, sprachliche oder soziale Fähigkeiten weiterentwickeln.

Gefördert im Programm „pARTnerinnen“ der LJKE Bayern e.V.



**Ganzjährig
Teilnehmende:**
20 Kinder
Kooperationspartner:
Ernst-Barlach-Schulen

iz art Kunstatelier – in der Grundschule an der Rockefellerstraße

Die iz art Jugendkunstschule fand während des Schuljahres jeden Mittwoch, nachmittags von 14:00 bis 16:00 Uhr statt (außer in den Schulferien) und richtete sich klassenübergreifend an Schüler der Altersstufe 9 – 11 Jahre der Grundschule an der Rockefellerstraße. Die Teilnahme erfolgte per Anmeldung der Interessent*innen und war kostenfrei.

Die Grund- und Mittelschule an der Rockefellerstraße bietet eine kooperative Ganztagesbetreuung an, mit welcher sie auf die individuellen Bedürfnisse von Schüler*innen mit Migrationshintergrund oder aus sozial schwachen Familien, wie auch von Schüler*innen mit Hyperaktivitäts- und/oder Lernstörung reagiert und die Kinder am Nachmittag nicht nur betreut, sondern auch in ihrer sprachlichen, geistigen und sozialen Entwicklung individuell und intensiv fördern möchte.

Hierzu hat im Jahr 2022 der iz art Jahreskurs als Erfahrungsraum für kreatives Denken und Gestalten erstmals beigetragen. Ganz nach unserem Leitmotiv „Dinge begreifen durch Selbermachen“ wurden hier Techniken und Fertigkeiten aus dem Bereich der Malerei, Keramik und Bildhauerei, aus dem Bereich der Mediengestaltung



sowie dem Geschichtenerzählen vermittelt und von den Kindern in kleineren und größeren, aufeinander aufbauenden Projekten ausprobiert und umgesetzt. Dabei gestalteten sich die Inhalte des iz art Programms partizipativ in Absprache mit den Kindern und deren Interessen, sowie deren individueller Bedürfnisse. Auf diese Art und Weise ist ein niederschwelliger und ungezwungener Zugang zu Kunst und Kultur entstanden, der die Phantasie und Kreativität der teilnehmenden Kinder extrem fördert. Durch das spielerische Erleben neuer Materialien und künstlerischer Ausdrucksformen, kombiniert mit Bewegungs- und Gruppenspielen wurden die Kinder in ihrem gestalterischen Schaffen wie auch in ihrer Konzentrationsfähigkeit und Körperwahrnehmung gestärkt. Innerhalb der gruppendynamischen

Arbeitsprozesse konnten sie eigene Talente entdecken und ggf. fehlende sprachliche, motorische oder soziale Fähigkeiten weiterentwickeln.



**Ganzjährig
Teilnehmende:
150 Kinder
Kooperationspartner:
Euro-Trainings-Centre ETC e.V.**



iz art – Ferienbetreuung

Die breitgefächerten Angebote der Jugendkunstschule richtete sich an Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren. Künstlerische und pädagogische Profis vermittelten Techniken, Fertigkeiten und Materialerfahrungen mit Malerei, Fotografie und Theater und den kreativen Umgang mit neuen Medien. Dazu fanden Workshops zu den Themen Actionbound, Foto, Video, Musik und Natur statt.

In jedem Kurs stehen ein Thema und eine künstlerische Technik im Mittelpunkt.

„Dinge begreifen durch Selbermachen“ ist hierbei unsere Zielsetzung. So werden

Räume für die Erfahrung der eigenen kreativen Potenziale eröffnet, die die Persönlichkeit, den künstlerischen Ausdruck und die Wahrnehmung stärken und sensibilisieren.

Das Kursangebot 2022 bestand aus

„LEOlinus auf Tour– Kinderreporter“, „Detektivbüro LEO 61 ermittelt“,

„Und Action ... !- Musikvideo“, „VJane/DJane“,

„Leben und Spielen wie die Schäferkinder“ und „Verzauberter Ferientag“.

**Schulferien
Teilnehmende:
353 Kinder
10 Erwachsene
LEO 61**



NETZWERKE UND GREMIEN



AG INTERAKTIV

Als Mitglieder der Planungsgruppe und des Koordinationsgremiums stehen wir im ständigen Austausch mit Kolleg*innen im Bereich Medienpädagogik und leisten Beiträge bei Netzwerkveranstaltungen.



MÜNCHNER TRICHTER

Neben einem regelmäßigen Austausch beteiligten wir uns zum Schwerpunkt Kulturelle Bildung in München.



AG SPIELLANDSCHAFT STADT

Wir beteiligten uns an den stadtweiten Spielefesten, erstellten gemeinsam ein Fortbildungsprogramm für Fachkräfte und beteiligten uns am Austausch zu Spielmöglichkeiten unter Hygienemaßnahmen.



KiKS

Als Teil des Netzwerks KiKS beteiligen wir uns jedes Jahr bei Reiseführer und dem KiKS Festival.



BNE- Bildung für nachhaltige Entwicklung

Wir sind beteiligt an der Konzeption eines Handlungsprogramms, das maßgeblich zur strukturellen Verankerung von BNE in allen Bildungsbereichen in München beiträgt.



MUSENKUSS

Als MUSENKUSS-Partner tragen wir zur Programmvietfalt und den Qualifikationsmaßnahmen der Datenbank für Kulturelle Bildung bei.



KINDERFOTOPREIS

Jedes Jahr im Juli besuchen normalerweise hunderte Kinder die Preisverleihung im Gasteig München. Dieses Jahr hieß es wieder: Bildschirm frei für eine ungewöhnliche, aber wundervolle Online-Preisverleihung mit vielen schönen Fotos. Zu erreichen war sie ohne Anmeldung und ohne Warteliste oder Stau zu jeder beliebigen Zeit.



SPIELRAUMKOMMISSION

Wir beteiligten uns am Austausch und wurden Teil einer inhaltlichen Arbeitsgruppe zum Konzept Spielen in München.



Kulturpolitische Gesellschaft

Die Mitarbeiter*innen von PA/SPIELkultur e.V. beteiligen sich ehrenamtlich an der Koordination und der Vernetzung in der KuPoGe Landesgruppe Bayern.



Landesvereinigung
Kulturelle Bildung Bayern

LKB:BY - Landesvereinigung Kulturelle Bildung Bayern e.V.

Wir sind Mitglied in der LKB:BY, die sich für das Recht auf kulturelle Teilhabe und Bildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen einsetzt. Und beteiligen uns aktiv an der Vernetzung von Akteur*innen der Kulturellen Bildung, Bildungsinstitutionen, Politik und Verwaltung.



International Play Association (IPA World)

Wir stehen im internationalen Austausch, um in der International Play Association das Recht des Kindes auf Spiel als grundlegendes Menschenrecht zu schützen, zu bewahren und zu fördern.

VERMITTLUNG UND PROFESSIONALISIERUNG

EXKURSIONEN

Ein Team aus 11 Kolleg*innen hat sich auf eine Exkursion zur Documenta 2022 nach Kassel begeben und sich dort mit den Themen Spiel im Kunstraum sowie Gemeinschaft nach dem Konzept von lumbung, dem indonesische Wort für eine gemeinschaftlich genutzte Reisscheune, in der die überschüssige Ernte zum Wohle der Gemeinschaft gelagert wird, auseinandergesetzt.

REISEN/VORTRÄGE, VERÖFFENTLICHUNGEN, TAGUNGEN, EXKURSIONEN, SCHULUNGEN/FORTBILDUNGEN

Unsere Fachkräfte bereicherten inhaltlich kommunal, bundesweit und international Fort- und Weiterbildungsveranstaltung und bildeten sich selbst im bundesweiten Austausch fort.

19.01.2022	Vorstellung iz art – Deine Jugendkunstschule, Unterausschuss Sitzung Kultur, Bezirksausschuss 12
01./02.02.2022	Mini-Tutorials produzieren mit dem iPad, Pädagogisches Institut München
15.03.2022	Vorstellung iz art – Deine Jugendkunstschule, Unterausschuss Sitzung Kultur, Bezirksausschuss 1
10.05.2022	Engagieren und Arbeiten in der Kulturellen Bildung, LMU München
22.06.2022	Anders herum denken. Kreativität und Abenteuer im Unterricht, Stiftung zuhören
23.06.2022	#moMUC_kita Trickfilme produzieren mit dem iPad, Pädagogisches Institut München #moMUC_kita Kunst im medienpädagogischem Sinn: Fotos- Malen- Gestalten, Pädagogisches Institut
04.07.2022	Spiel- und naturpädagogische Methodenfortbildung für Erzieher*innen in Ausbildung
06.07.2022	Impulsvortrag „(Auf)Wachsen mit und durch Kulturelle Bildung. Resilienz als Potenzial kulturpädagogischer Methoden für einen gesunden und bereichernden Umgang mit Krisensituationen“, Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V.
14.07.2022	Vorstellung PA/SPIELkultur e.V., Bezirksausschuss 9
14.09.2022	Digitales Kamingespräch: Die Kulturinstitution als partizipativer (T)Raum, Deutsches Kinderhilfswerk
26.10.2022	Providing for play for Ukraine, International Play Association
27.10.2022	Herausforderungen Jugendlicher als Folge von Multikrisen, Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V.
31.10.2022	Medienpädagogik in der KiTa, Kindertagesstätte Murmeltiere
21.11.2022	Spiel- und demokratiepädagogische Methodenfortbildung für Erzieher*innen in Ausbildung
01.12.2022	Kulturelle Bildung im ländlichen Raum im Panorama Kultur macht stark, Landesvereinigung Kulturelle Bildung Bayern e.V.
06.12.2022	Podcast Fortbildung, Grundschule an der Herrnstraße

BEITRÄGE IN ZEITSCHRIFTEN UND MAGAZINEN

Kreativ durch die Krise – Resilienz fördern mit Spiel und Kultur.

In: Kreisjugendring München-Stadt des Bayerischen Jugendrings (Hrsg.) (2022). K3 – Das Magazin des Kreisjugendring München-Stadt. Ausgabe 1/2022. München: KJR München-Stadt

SPIELKULTUR AKADEMIE



Die SPIELkultur Akademie ist ein Projekt, in dem Fort- und Weiterbildungen für Mitarbeiter*innen angeboten werden. Dabei ist ein besonderer Schwerpunkt die Qualifizierung der Mitarbeiter*innen in Bezug auf aktuelle Themen der Kinder- und Jugendarbeit (z-B. Inklusion, Umgang mit herausfordernden Kindern und Jugendlichen, Aufsichtspflicht).

Teilnehmende: 11

TAGE DES SPIELS

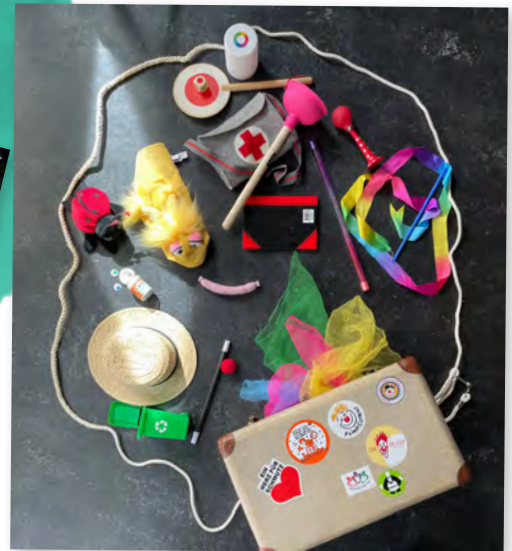
MITWELT-TAGUNG, Quax, Messestadt-Riem

Aus unserer MITWELT-Tagung Ende April ist nun aus organisatorischen Gründen ein MITWELT-Fortbildung am Fr. 29.04.2022 geworden. Zu diesem Tag mit zwei spannenden Workshops zu den Themen Kollektive Entscheidungsprozesse mit den Pastinaken sowie Kulturelle Bildung für ALLE – erste Schritte in Richtung Inklusion mit Mia Rohrbach, KJR München-Stadt und Caro Eberl, BJR Oberbayern wurden Kolleg*innen aus der Szene der Kinder- und Jugendarbeit kostenfrei eingeladen.

In Kooperation mit ECHO e.V.



Teilnehmende:
16 Erwachsene



SPIELkultur Filmportrait

Der SPIELkultur Film blickt über 40 Jahre zurück in die Anfänge der Pädagogischen Aktion, greift aktuelle Themen und die gesellschaftliche Relevanz über die Jahre hinweg auf und bietet vor allem Mitarbeiter*innen die Möglichkeit, sich mit den inhaltlichen Komponenten der pädagogischen Arbeit bei PA/SPIELkultur e.V. auseinander zu setzen.

Mit Kultureller Bildung durch die Krise

von **Michael Dietrich**

Erscheinungsjahr: 2022/2021

🔗 [Covid-19](#) | [Erfahrungsraum](#) | [Lebenslanges Lernen](#) | [Krise](#) | [Kulturpädagogik](#) | [Resilienz](#) | [Schlüsselkompetenzen](#) | [Spiel](#)



Michael Dietrich
Geschäftsführer und
Vorstand von PA/SPIELkultur
e.V. München und
freiberuflicher Schauspieler

VITA LESEN

Abstract

Kinder haben das Recht auf Ruhe und Freizeit, auf Spiel und altersgemäße aktive Erholung sowie auf freie Teilnahme am kulturellen und künstlerischen Leben. Seit über 30 Jahren ist es nun eine festgeschriebene Aufgabe der internationalen Vertragsstaaten und damit der Gesellschaft weltweit, barrierefreie kulturelle und künstlerische Spielräume für Kinder und Jugendliche zu schaffen – vor allem in Krisensituationen. Kulturelle Bildung trägt dabei einen wertvollen Teil zu einer gesunden Entwicklung und vielseitigen Resilienz junger Menschen bei. Sie bietet experimentelle Freiräume und fördert darin den selbstbestimmten Umgang mit individuellen und globalen Krisenereignissen. Kulturelle Spiel- und Erfahrungsräume unterstützen Kinder und Jugendliche dabei, in Krisensituationen psychisch und seelisch stabil zu bleiben. Denn je früher sie ihren rechtlich begründeten und barrierefreien Zugang zu Kultureller Bildung erhalten und in kulturell-kreativen Tätigkeiten Selbstwirksamkeit erfahren, umso mehr sorgt die dabei entstehende persönliche und gesellschaftliche Resilienz für einen selbstbewussten und bereichernden Umgang mit Krisen.

Auch interessant...

Aus **DOSSIERS: IM FOKUS VO...**
[Kulturelle Unterrichtsentwicklung durch ästhetisch-kulturelle Vermittlungsformen](#)
Von **Stephan Bock** (2019)

Aus **THEMEN**
[Kulturelle Schulentwicklung](#)

03.01.2022

„Künste öffnen Welten“-Projekte im Buch „Kunst. Spiel. Resilienz“

Projekte aus „Künste öffnen Welten“ zeigen, wie Spiel- und Erfahrungsräume Kindern und Jugendlichen dabei helfen, sich gesund zu entwickeln und in Krisensituationen seelisch stabil zu bleiben. Im Fachbuch „Kultur, Spiel, Resilienz“ (Hrsg. Dietrich/Zalcburgaite) werden die beiden Projekte des Vereins PA/Spielkultur e. V. vorgestellt.

Das „**Feuerrote Kunstmobil**“ ist im Landkreis Weilheim-Schongau unterwegs und sorgt mit seinem kreativen Angebot dafür, dass auch neu angekommene Kinder mit Fluchterfahrung und Kinder aus Risikolagen im ländlichen Raum künstlerisch teilhaben können. Und bei „**iz art**“ steht ein Austausch junger Menschen aus unterschiedlichen Lebenswelten im Vordergrund, deren Selbstwertgefühl durch künstlerischen Ausdruck in einem bewertungsfreien Raum gestärkt wird. Wo der Zugang zu Alltags- und Kulturwelten erschwert ist, werden durch „iz art“ kreative Aktionen und digitale Angebote geschaffen.

Weitere Informationen

[PA/SPIELkultur e. V.: Kultur. Spiel. Resilienz.](#)



„Was Wert der
Kulturellen Bildung in Krisen“

Michael Dietrich, Viktorija Zalbergaite (Hrsg.): Kultur. Spiel. Resilienz. Vom Wert der Kulturellen Bildung in Krisen

Kulturelle Bildung trägt zu einer gesunden Entwicklung und vielseitigen Resilienz junger Menschen bei. Sie bietet experimentelle Freiräume und fördert darin den selbstbestimmten Umgang mit individuellen und globalen Krisenereignissen. Warum und wie genau helfen kulturelle Spiel- und Erfahrungsräume dabei, in Krisensituationen psychisch und seelisch stabil zu bleiben?

Die Herausgeber_innen nehmen die Corona-Pandemie zum Anlass, wertvolle Erfahrungen und Handlungsempfehlungen von 48 bundesweit und international aktiven Expert_innen in Theorie und Praxis zusammenzutragen, die sich schon seit mehreren Jahren mit Kultur, Spiel und Resilienz beschäftigen. Je früher Kinder und Jugendliche ihren rechtlich begründeten und barrierefreien Zugang zu Kultureller Bildung erhalten und in kulturell-kreativen Tätigkeiten Selbstwirksamkeit erfahren, umso mehr sorgt die dabei entstehende persönliche und gesellschaftliche Resilienz für einen selbstbewussten und bereichernden Umgang mit Krisen.

Michael Dietrich, Viktorija Zalbergaite (Hrsg.): Kultur. Spiel. Resilienz. Vom Wert der Kulturellen Bildung in Krisen

kopaed, München 2021

ISBN: 978-3-96848-045-9

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Tipps fürs Wochenende 21.01.-23.01.2022

Elisa Rosenthal, 17.01.2022

Ein zauberhaftes Wochenende erwartet euch! Freut euch unter anderem auf einen magischen Workshop, ein verhextes Theaterstück und eine richtige Zaubershow.

Lasst euch verhexen – das Wochenende wird zauberhaft. Alle Events für jeden Tag findet ihr wie immer in unserem [Veranstaltungskalender](#).

Kissentraum

23.01.2022, 14:00, ab 5 Jahren, Spielkultur e.V., Veranstaltungsinfos

Schaut vorbei in der gemütlichen Traumwelt der LEO 61. Bastelt Traumfänger und Sorgenpüppchen, baut den größten Kissenturm Münchens oder entspannt euch in einem weichen Kissenberg.



© Los Muertos Crew, Pexels

Bei der kostenfreien LEOs Sonntagszeit ist für jeden etwas dabei! Kinder, Jugendliche und Familien können wechselnde Angebote zum Mitmachen, Basteln, Forschen, Malen, Spielen, Entdecken, Gestalten und vieles mehr erleben.

Resilienz fördern mit Spiel und Kultur

Kreativ durch die Krise

Kulturelle Bildung ist seit vielen Jahren ein festgeschriebener Auftrag an alle, die Lebenswelten von jungen Menschen gestalten.



Bild: P4/SPIELkultur e.V.

Bewegen, entdecken, Kontakte knüpfen, kreativ sein – das alles unterstützt nachweislich die Herausbildung von Resilienz.

Laut dem Übereinkommen über die Rechte des Kindes der Vereinten Nationen steht Kindern das Recht auf Ruhe und Freizeit, auf Spiel und altersgemäße aktive Erholung sowie auf freie Teilnahme am kulturellen und künstlerischen Leben zu. Dennoch hat die globale Covid-19-Pandemie erschreckende Defizite in der bisherigen Umsetzung der vereinbarten Ziele vor allem im Hinblick auf Kinder und Jugendliche aufgezeigt. Sie sind zunehmend sowohl physischen als auch psychischen gesundheitlichen Belastungen ausgesetzt. Umso wichtiger ist es, sich mit dem Thema Resilienz durch Spiel- und Kulturangebote auseinanderzusetzen.

Resilienz ist die Fähigkeit, das Leben sowie den Alltag meistern und Krisen bewältigen zu können. Interne und externe Krisen entstehen oft aus akuten Stress-Situationen, traumatischen Erlebnissen oder risikobelasteten Lebenswelten. Unter Resilienz wird nach der Psychotherapeutin Rosmarie Welter-Endertin die Fähigkeit von Menschen verstanden, Krisen unter Rückgriff auf persönliche und sozial vermittelte Ressourcen zu meistern und als Anlass für Entwicklung zu nutzen. Hilfreich für den Umgang mit Krisensituationen sind dabei sogenannte Resilienzfaktoren wie Selbstwirksamkeit, soziale Kompetenz oder Problemlösefähigkeit. Diese Eigenschaften können – laut der Schweizer Pädagogin Corina Wustmann – insbesondere Kinder durch Interaktion mit der Umwelt erlernen. Es ist also der große Wert der kulturellen Bildung, Ressourcen für den Umgang mit Krisensituationen zu vermitteln. Gerade der spielerische Umgang mit Kunst und Kultur bietet eine Art Fahrtsicherheitstraining für das Leben. Unter Rahmenbedingungen, in denen das leibliche Wohl nicht gefährdet ist, können bisherige Erfahrungen, Strukturen und Werte ins Schleudern gebracht und durch wiederholendes Ausprobieren neue Fähigkeiten, Denkstrukturen oder Erwartungen ausgebildet werden. Im kreativen Schaffen stellen sich Kinder und Jugendliche neuen Herausforderungen. Dank einer der kulturellen Bildung immanenten positiven Fehlerkultur, also dem Begrüßen von vermeintlichen Fehlern als Ursprung von Lernerfahrungen oder neuen Handlungsmöglichkeiten, üben die jungen Menschen, Herausforderungen und Schwierigkeiten nicht zu vermeiden, sondern damit umzugehen und darin Entwicklungspotenziale zu erkennen. Durch die spielerische Weltaneignung erleben junge Menschen Selbstwirksamkeit, Selbstbestimmung und Teilhabe. Sie erlangen

Vertrauen in sich und die eigenen Fähigkeiten. Sie entwickeln kreative Lösungen und individuelle Bewältigungsstrategien. Sie interagieren mit ihrer Umwelt und ihren Mitmenschen, erlernen dabei kommunikative und soziale Kompetenzen und werden zu selbstbestimmten kreativen Bewältigerinnen* und Bewältigern* von Krisen.

Stabil durch Krisen

Im Endeffekt sind Entscheidungsträger*innen in Politik und Verwaltung sowie verantwortlich Gestaltende der Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen in Ausbildung und Freizeit gut damit beraten, Angebote der Kulturellen Bildung präventiv und in akuten Krisensituationen finanzielle und strukturelle (Spiel-) Räume zu ermöglichen. Kulturelle Bildung ist nicht nur eine lebensbegleitende Zusatzqualifikation, sondern eine überlebenswichtige Grundausbildung mit Anspruch auf lebenslange Entwicklungsprozesse als Krisenprävention sowie emotionaler Werkzeugkasten für den individuellen Weg durch die Krise. Dabei braucht es zunächst keine neuen Konzepte, teure Studien oder planungsintensive Neubauten. Viele Strukturen, Kompetenzen und Menschen, die mit Leidenschaft Kunst und Kultur vermitteln, sind bereits aktiv und müssen nur unterstützt und gefördert werden.

In der Publikation „Kultur. Spiel. Resilienz. Vom Wert der Kulturellen Bildung in Krisen“ beantworten 48 Expertinnen* und Experten* in Theorie und Praxis unter anderem die Fragen, warum und wie kulturelle Spiel- und Erfahrungsräume dabei helfen, in Krisensituationen psychisch und seelisch stabil zu bleiben. Je früher Kinder und Jugendliche ihren rechtlich begründeten und barrierefreien Zugang zu Kultureller Bildung erhalten und in kulturell-kreativen Tätigkeiten Selbstwirksamkeit erfahren, umso mehr sorgt die dabei entstehende persönliche und gesellschaftliche Resilienz für einen selbstbewussten und bereichernden Umgang mit Krisen. Weitere Infos unter: www.spielkultur.de/kultur-spiel-resilienz/

MICHAEL DIETRICH aus Weilheim, Studium der Pädagogik, Psychologie und Soziologie, Geschäftsführer und Vorstand von PA/SPIELkultur e.V. in München

VIKTORIJA ZALBERGAITE, Jahrgang 1993 aus Augsburg, Studium Soziale Arbeit, Sozialpädagogin bei PA/SPIELkultur e.V. in München

kinder- und jugendkultur

28. – 30.04.2022 | MITWELT – Miteinander Welt gestalten | PA/SPIELkultur e.V. (80€ – 100€)

Lokal, global, sozial – mir doch egal!? Die Fachtagung lädt ein, Handlungsoptionen zu finden, wie gemeinsam und in allen Facetten die Welt (besser) gestaltet werden kann. Ende April können pädagogische Fachkräfte an dem abenteuerlichen Diskurs in München teilnehmen.

[Weitere Infos](#)

TIPPS DER REDAKTION

Konzeption Kulturelle Bildung für München

Zentrale Thesen und Empfehlungen



JETZT DOWNLOADEN ODER BESTELLEN

KONZEPTION KULTURELLE BILDUNG FÜR MÜNCHEN

Die zentralen Thesen und Empfehlungen der "Konzeption Kulturelle Bildung für München", die 2019 fortgeschrieben wurde, stehen ab sofort als barrierefreies PDF zur Verfügung und können in gedruckter Fassung bestellt werden. Zusätzlich finden Sie hier die ungekürzte Fassung der Konzeption, wie sie 2019 vom Stadtrat verabschiedet wurde.



FÜR PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE

FACHTAGUNG "MITWELT"

Lokal, global, sozial – mir doch egal!? Die Fachtagung „MITWELT – Miteinander Welt gestalten“ lädt ein, Optionen und Lösungen zu finden, wie gemeinsam und in allen Facetten die Welt (besser) gestaltet werden kann. Vom 28. bis 30. April 2022 können pädagogische Fachkräfte an einem abenteuerlichen Diskurs in München teilnehmen.



DAHEIM AKTIV SEIN

ONLINE KULTUR-ANGEBOTE ZUM MITMACHEN

Das kulturelle Leben hat sich teilweise ins Netz verlagert. Entdecken Sie hier die Online-Angebote der Musenkuss-Anbieter*innen, an denen Sie von Zuhause aus teilnehmen können.

NEUIGKEITEN AUS DEM BUNDESVERBAND

Fachtagung MITWELT - Miteinander Welt gestalten

Lokal, global, sozial – mir doch egal!? Die Fachtagung „MITWELT – Miteinander Welt gestalten“ lädt ein, Handlungsoptionen zu finden, wie gemeinsam und in allen Facetten die Welt (besser) gestaltet werden kann. Vom **28. bis 30. April 2022** können pädagogische Fachkräfte an dem abenteuerlichen Diskurs in München teilnehmen.

Spielerisch, kreativ und interaktiv werden sich die Teilnehmenden mit Themen beschäftigen wie: Resilienzbildung durch Kulturelle Bildung, Demokratie und Teilhabe, Wahrnehmung und Wahrheit, Umwelt und globale Verantwortung, soziale Gerechtigkeit, Werte und Digitalität. Dabei dürfen sie in ein konstruktives Miteinander eintauchen, Erfahrungen sammeln und sich und ihre Arbeit qualifizieren.

Mit dabei sind u.a. folgende Expert*innen: Die Pastinaken (AGFP e.V.), Eric Amelin und Doris Walentin (Müller's Freunde Wien), Jo Leitenmeier (Medienzentrum München), Kati Landsiedel (PA/SPIELkultur e.V.), Mia Rohrbach und Caro Eberl (KJR München-Stadt, BJR Oberbayern).

MITWELT – Miteinander Welt gestalten Fachtagung für pädagogische Fachkräfte

Do. 28.04.2022, 14:30-21:00 Uhr

Fr. 29.04.2022, 09:00-18:00 Uhr + Abendveranstaltung

Sa. 30.04.2022, 09:00-13:00 Uhr

- Teilnahmegebühr: 100€ Regulär, 80€ Ermäßigt (inkl. Verpflegung)
- Veranstaltungsort: Quax – Zentrum für Freizeit und kulturelle Bildung, Helsingstr. 100, 81829 München
- Veranstalter: PA/SPIELkultur e.V. in Kooperation mit ECHO e.V., im Auftrag des Stadtjugendamts/ Sozialreferats der Landeshauptstadt München

Anmeldung und Informationen unter www.spielkultur.de/mitwelt, Anmeldeschluss ist der 1. April 2022.



KB!

Landesvereinigung
Kulturelle Bildung Bayern

Newsletter #02 | 2022

Liebe Leser*innen

im Januar startete das Veranstaltungsangebot der LKB:BY mit den ersten Ausgaben unserer monatlichen Online-Formate „[was mit Kultur oder so – Berufsbilder und Lebenswege](#)“ und „[KulturWeiterBildung](#)“. Ersteres soll als Kooperationsprojekt mit den Freiwilligendiensten Kultur und Bildung Bayern jungen Erwachsene Perspektiven und Wege in das Handlungsfeld Kulturelle Bildung eröffnen. Mit der „KulturWeiterBildung“ als kostenfreiem Beratungs- und Informationsangebot möchten wir die Akteur*innen der Kulturellen Bildung in Bayern und einen erweiterten Kreis von Interessierten mit praxisorientierten Impulsen unterstützen. Themen rund um Organisationsentwicklung und Projektumsetzung finden hier genauso Raum, wie Soft Skills und inhaltliche Fragestellungen, die es braucht, damit Kultur und Bildung in Bayern gelingen und inspirieren kann. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Veranstaltungstipps

BKJ: Fortbildung zum*r Kompetenzberater*in ab 19. März 2022

Die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) startet am 19. März 2022 den Online-Kurs „Kompetenznachweis Kultur: Fortbildung zum*r Kompetenzberater*in“. Die Fortbildung richtet sich an Fachkräfte aus der Kulturarbeit, Jugendarbeit und Schule. Sie bildet die Voraussetzung um als Berater*in den Kompetenznachweis Kultur vergeben zu können. Weitere Informationen [hier](#).

Tagung des Landesverband Museumspädagogik Bayern am 25. März 2022

Die Jahrestagung des bayerischen Landesverbands Museumspädagogik steht unter dem Motto „Im Dienste der Gesellschaft: Soziale Nachhaltigkeit im Museum“ und richtet am 25. März 2022 das Augenmerk auf die soziale Dimension von Nachhaltigkeit, die häufig im Schatten der Ökologie und Ökonomie steht. Die Veranstaltung vereint die theoretische Auseinandersetzung mit dem Thema mit der gelebten Praxis verschiedener Museen. Weitere Informationen [hier](#).

MITWELT - Miteinander Welten gestalten vom 28. bis 30. April 2022

Die Fachtagung „MITWELT – Miteinander Welt gestalten“ der PA/SPIELkultur und Echo lädt ein, Handlungsoptionen zu finden, wie gemeinsam und in allen gesellschaftlichen Facetten die Welt (besser) gestaltet werden kann. Vom 28. bis 30. April 2022 können pädagogische Fachkräfte an dem spielerisch, kreativ und interaktiv ausgelegten Diskurs in München teilnehmen. Weitere Informationen [hier](#).

Miteinander Welt gestalten

MESSESTADT „lokal, global, sozial – mir doch egal?“ Auf der Fachtagung „Mitwelt – Miteinander Welt gestalten“ vom 28. bis 30. April in der Messestadt können pädagogische Fachkräfte an einem abenteuerlichen Diskurs teilnehmen.

Sie bekommen als Helden eine große gemeinsame Aufgabe. Ausgestattet mit ganz persönlichen Fertigkeiten, die sie aus Ihrem jeweiligen Arbeitsumfeld mitbringen, wird eine Gemeinschaftsaufgabe gelöst. Durch die Befragung von erfahrenen Experten und der Teilnahme an künstlerisch-kreativen Trainingsstunden wird über praktische Reiserouten die Aufgabe gelöst. Am Ende stehen eine gemeinsame Kampagne, eine neue Mitweltverfassung oder Spielregeln des Alltags. Spielerisch-kreativ sollen die Teilnehmenden sich kreativ und interaktiv mit Themen beschäftigen wie Resilienz, Bildung, Demokratie und Teilhabe, Wahrnehmung und Wahrheit, Umwelt und globale Verantwortung, soziale Gerechtigkeit, Werte und Digitalität. Dabei dürfen sie in

ein konstruktives Miteinander eintauchen, Erfahrungen sammeln und sich und Ihre Arbeit qualifizieren.

Die dreitägige Fachtagung startet am Donnerstag, 28. April, um 14.30 Uhr in den Räumen des Quax (Zentrum für Freizeit und kulturelle Bildung) an der Helsingstraße 100. Am Freitag ist ein Pen&Paper-Abend geplant und die Tagung endet dann am Samstag, 30. April, um 13 Uhr. Die reguläre Teilnahmegebühr inklusive vegetarischer Verpflegung beträgt 100 Euro, der ermäßigte Beitrag für Studierende und Auszubildende liegt bei 80 Euro. Anmeldung und Tagungsprogramm unter www.spielkultur.de/mitwelt oder per E-Mail unter info@spielkultur.de. Die maximale Anzahl der Teilnehmenden beträgt aktuell 30 Personen, um für eine inspirierende Tagung sichere und flexible Rahmenbedingungen zu schaffen. Veranstalter wird die Fachtagung vom Verein PA/SPIELkultur in Kooperation mit dem Verein „Echo“ im Auftrag des Stadtjugendamts/Sozialreferats der Landeshauptstadt München.

Schwabing/Freimann · Winterferien-Angebote von PA/SPIELkultur e.V.



Per Siebdruck seine eigenen Kleidungsstücke oder Stofftaschen pimpen. Foto: PA/SPIELkultur e.V.

Schwabing/Freimann · Die Winterferien stehen vor der Tür und PA/SPIELkultur e.V. lädt Kinder und Familien ein, die kostenfreien Mitmach-Kreativ-Angebote von iz art und der LEOs Sonntagszeit zu besuchen.

Den Anfang macht der Fasching: Am Montag, 28. Februar und Dienstag, 1. März kann von jeweils 13.00 bis 17.00 Uhr das iz art Faschingsatelier im Bellevue di Monaco (Müllerstraße 2 im Hinterhof) besucht werden. Unter dem Motto „Karneval der Tiere“ dürfen bunte und verrückte Tiermasken sowie kleine Musikinstrumente gebastelt werden.

Ebenfalls am Montag, 28. Februar von 15.00 bis 18.00 Uhr kann in die Welt des Siebdrucks eingetaucht werden. Bei dem iz art Siebdruck-Workshop im LOK Arrival (Helene-Wessel-Bogen 27) können Kinder ab 5 Jahren mit viel bunter Farbe ihre eigene Kleidung aufpeppen. Egal ob ein kreatives Muster, das Lieblingstier oder ein selbstentworfenen Logo – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Am besten bringen die Teilnehmenden eigene Kleidungsstücke / Stofftaschen mit. Vor Ort werden aber auch ein paar T-Shirts und Taschen zur Verfügung gestellt. Bunt, lustig und kreativ geht es auch am Freitag, 4. März von 16.00 bis 18.00 Uhr bei dem iz art Kunstateliers in der Parkstadt Schwabing (Wilhelm-Wagenfeld-Str. 17) weiter. Hier können neue Kunsttechniken und neue Spiele ausprobiert werden.

Zum Ferienende kann auch noch die LEOs Sonntagszeit besucht werden. Ab dem 6. März kann an den Sonntagen von jeweils 14.00 bis 18.00 Uhr in die City Stories Erzählwerkstatt eingetaucht werden. In der City Stories Erzählwerkstatt können eigene Geschichten erzählt und Drehbücher geschrieben werden. Im Technik-Studio dürfen eigene Hörspiele, Zeichentrickfilme oder Trickfilme produziert werden und alle Geschichten finden sich auf dem digitalen Geschichtenstadtplan wieder.

Dabei dürfen sich die Kinder jeden Sonntag auf verschiedene Themen freuen. Los geht es mit Magic Sunday (6. März) gefolgt von Kuscheltier Alarm (13. März), Kinder regieren die Welt (20. März) und Willkommen im Tonstudio 27. März.

Mehr Informationen gibt es unter www.spielkultur.de

Ebenfalls am Montag, 28. Februar von 15.00 bis 18.00 Uhr kann in die Welt des Siebdrucks eingetaucht werden. Bei dem iz art Siebdruck-Workshop im LOK Arrival (Helene-Wessel-Bogen 27) können Kinder ab 5 Jahren mit viel bunter Farbe ihre eigene Kleidung aufpeppen. Egal ob ein kreatives Muster, das Lieblingstier oder ein selbstentworfenen Logo – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Am besten bringen die Teilnehmenden eigene Kleidungsstücke / Stofftaschen mit. Vor Ort werden aber auch ein paar T-Shirts und Taschen zur Verfügung gestellt. Bunt, lustig und kreativ geht es auch am Freitag, 4. März von 16.00 bis 18.00 Uhr bei dem iz art Kunstateliers in der Parkstadt Schwabing (Wilhelm-Wagenfeld-Str. 17) weiter. Hier können neue Kunsttechniken und neue Spiele ausprobiert werden.

Zum Ferienende kann auch noch die LEOs Sonntagszeit besucht werden. Ab dem 6. März kann an den Sonntagen von jeweils 14.00 bis 18.00 Uhr in die City Stories Erzählwerkstatt eingetaucht werden. In der City Stories Erzählwerkstatt können eigene Geschichten erzählt und Drehbücher geschrieben werden. Im Technik-Studio dürfen eigene Hörspiele, Zeichentrickfilme oder Trickfilme produziert werden und alle Geschichten finden sich auf dem digitalen Geschichtenstadtplan wieder.

Dabei dürfen sich die Kinder jeden Sonntag auf verschiedene Themen freuen. Los geht es mit Magic Sunday (6. März) gefolgt von Kuschtier Alarm (13. März), Kinder regieren die Welt (20. März) und Willkommen im Tonstudio 27. März.

Mehr Informationen gibt es unter www.spielkultur.de

City Stories Erzählwerkstatt

"Die Programme von PA/SPIELkultur e.V. sind immer sehr gewinnbringend – so auch der Workshop City-Stories Erzählwerkstatt. In nur 3,5 Stunden erfahren die Kinder das Wichtigste über Trickfilme und Hörspiele, erfinden dann in drei verschiedenen Gruppen drei verschiedene Geschichten und produzieren diese anschließend als Hörspiel, Stop-Motion-Film mit Papierlegefiguren oder als Trick-Film mit 'echten Schauspieler*innen'. Dadurch erhalten die Kinder einen intensiven Einblick in das Entstehen von Film- und Hörspielproduktionen. Vor allem bei der Produktion des Hörspiels wird ein großer Beitrag zur Spracherziehung geleistet. Auf Kinder mit Sprachschwierigkeiten wird sehr behutsam und feinfühlig eingegangen, sodass sie sich nach kurzer Zeit trauen, laut und deutlich ins Mikrofon zu sprechen. Für die Filmproduktion mit echten Schauspieler*innen stehen zwei Greenscreens und zahlreiche i-Pads zur Verfügung. Für den Stop-Motion-Film basteln die Kinder ihre eigenen Figuren und Hintergründe und drehen damit anschließend ihren kleinen Film. Toll ist, dass die Klasse den ganzen Vormittag in drei Kleingruppen arbeitet, die jeweils von 1-2 Pädagog*innen vom Verein PA/SPIELkultur e.V. betreut werden. Somit erhalten Kinder, die momentan vielleicht nicht direkt an der Produktion mitarbeiten, die Möglichkeit, auf i-Pads mit dem Programm 'flip a clip' weitere kleine Filmchen zu erstellen. Die Lehrkraft kann inzwischen in Ruhe von Gruppe zu Gruppe gehen und die Fortschritte der Kinder beobachten und würdigen. Bemerkenswert ist auch die Ausstattung der Räume der SPIELkultur: Alle Räume sind liebevoll als Stadt München dekoriert – mit wunderbaren Häuserkulissen, einem Biergarten, der Staatsbibliothek, einem Flohmarkt mit richtigem Kostümverleih für die Filmproduktionen und natürlich dem Englischen Garten (mit Chinesischem Turm und Eisbachturmfahrt!). Das junge, sehr engagierte SPIELkultur-Team nimmt die Kinder mit auf eine spannende Reise von der Idee bis zum fertigen Hörspiel oder Film, sodass die Schüler*innen am Ende des Vormittags drei wunderbare Werke vorführen können, die von den Mitschüler*innen aus den jeweils anderen Gruppen schon mit Spannung erwartet werden. Der Unkostenbeitrag für den Workshop beträgt 4,- € pro Kind (Stand Frühjahr 2022). Der Workshop ist für Schüler*innen ab der 2. Klasse sehr gut und für Erstklässler*innen bedingt geeignet."

[M. O., Grundschule Margarethe-Danzi-Straße, Frühjahr 2022]



© M. O./Grundschule Margarethe-Danzi-Straße



© M. O./Grundschule Margarethe-Danzi-Straße



© M. O./Grundschule Margarethe-Danzi-Straße

TERMINE / WOCHENENDE

Tipps fürs Wochenende 18.-20.03.2022

Elisa Rosenthal, 14.03.2022

Der Frühling kommt – und das nicht nur auf dem Kalender. Die Temperaturen steigen und so auch die Möglichkeiten, einfach mal raus in die Natur zu gehen ohne langes Einpacken und vor allem ohne kalte Ohren.

Die Veranstaltungen in München reichen vom Treff im Abenteuerspielplatz bis zum gemeinsamen werkeln im Reparatur-Café. Erlebt Theaterstücke für die ganz Kleinen – macht eure eigenen Trickfilme und Hörspiele, in denen ihr der Frage nach geht, wie die Welt wohl aussehen würde, wenn Kinder mitbestimmen dürften.

So viel buntes Treiben haben wir für euch in diesen unruhigen Zeiten gefunden. Schaut euch unsere Tipps fürs Wochenende hier an – alle Events für jeden Tag findet ihr wie immer in unserem Veranstaltungskalender.

Kinder regieren die Welt in der City Stories Erzählwerkstatt

20.03.2022, 17:00, ab 5 Jahren, Spielkultur e.V., Veranstaltungsinfos

Was wäre, wenn alle Kinder dieser Welt bestimmen könnten? Wie würde diese Welt aussehen? Was würdet ihr anders machen? Wie könnte die Welt besser werden? Würdet ihr vieles ändern? Erzählt davon und macht aus den Geschichten einen Trickfilm oder ein Hörspiel

Tipps fürs Wochenende 01.-03.04.2022

Elisa Rosenthal, 28.03.2022

April, April, der macht was er will – und das dürfen die Kinder Münchens am Wochenende ebenfalls. Und zwar nicht nur bei der Kinderimpro auf der Bühne oder auf dem Abenteuerspielplatz. Wer will, kann seine reparaturfähigen Fahrräder gemeinsam auf Vordermann bringen oder zusammen Kriminalfälle lösen.

Wie ihr seht, wird das erste April-Wochenende 2022 ziemlich bunt – es ist für jeden was dabei. Schaut euch unsere Tipps fürs Wochenende hier an – alle Events für jeden Tag findet ihr wie immer in unserem Veranstaltungskalender.

Die erste Hochkultur der Welt

03.04.2022, 14:00, ab 5 Jahren, LEO 61, Veranstaltungsinfos

Die Römer:innen und die Griech:innen kennt man vielleicht, aber wer kennt schon die Sumerer:innen? Sie lebten viel früher als alle anderen uns bekannten Kulturen. An den Flüssen Euphrat und Tigris entwickelten sie sich bereits vor tausenden von Jahren zu einer Hochkultur und erfanden wichtige Dinge.

Zum Beispiel eine der ersten Schriften: die Keilschrift. Die Sumerer:innen bauten bereits gewaltige Städte für tausende Einwohner:innen mit riesigen Monumenten. In der LEOs Sonntagszeit können Kinder am ersten April-Wochenende 2022 die sumerische Kultur, Religion und das damalige Leben kennenlernen.

Newsletter Kulturelle Bildung 2/2022 der Kulturmultiplikatorinnen und Kulturmultiplikatoren

An die Kulturbbeauftragten
der Münchner Grund-, Mittel- und Privatschulen

Kreativ sein schafft Resilienz

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

welche Angebote Kultureller Bildung für Schulen können momentan eigentlich stattfinden? Und wie lassen sich Kulturprojekte und Kreativangebote im Unterricht unter erschwerten Corona-Bedingungen gut umsetzen? Diese Fragen treiben viele Schulen um – doch es gibt zahlreiche bewährte und neue Konzepte, um kulturelle Teilhabe auch in Krisenzeiten zu ermöglichen.

Ob Theaterworkshop, Musikinstrumente erkunden oder Tanzprojekt – kreativ sein schafft Resilienz. Und die ist in Zeiten wie diesen besonders wichtig! In unserem Newsletter finden Sie viele Anregungen für kulturelle Bildung an Schulen:

- **Veranstaltungstipps und Online-Formate** (Seite 1)
- **Erfahrungsberichte von Lehrkräften für Lehrkräfte** (Seite 2)
- **Verlosung:** Das Onlineportal „[Musenkuss – Kulturelle Bildung für München](#)“ stellt **zwei Workshop-Gutscheine** für die Hightech-Werkstatt [FabLab München e.V.](#) zur Verfügung (Seite 4).

Viel Freude beim Lesen wünschen Ihnen die Kulturmultiplikatorinnen und Kulturmultiplikatoren des Staatlichen Schulamts München!

Fortbildungen, Talks und Workshops zum Thema

[„Trickfilme produzieren mit dem iPad“ - online](#) (Pädagogisches Institut – Zentrum für Kommunales Bildungsmanagement): Erstellen Sie einen kompletten Film mit nur einer App. Nach diesem Workshop können Sie selbst Trickfilme erstellen und Kinder und Jugendliche dazu anleiten. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. 6. April 2022, 9-17 Uhr, Ort: online

[Fachtagung „MITWELT – Miteinander Welt gestalten“](#) (PA/SPIELkultur e.V., Kooperationspartner Echo e.V.): Spielerisch, kreativ und interaktiv werden sich die Teilnehmenden mit Themen beschäftigen wie: Resilienzbildung durch Kulturelle Bildung, Demokratie und Teilhabe, Wahrnehmung und Wahrheit, Umwelt und globale Verantwortung, soziale Gerechtigkeit, Werte und Digitalität. 28.-30. April 2022, Kosten: 100€

MO
11
APR

FERIENKURS LEOLINUS AUF TOUR MIT PA/SPIELKULTUR E.V.

VON 8 BIS 14 JAHRE

🕒 09:00 - 17:00

Kategorie: Lesungen/Erzählungen



DETAILS

Mo., 11. April bis Do., 14. April 2022, 09:00 bis 17:00 Uhr

LEOlinus auf Tour Video- und Zeitungsreporter*innen gehen in München auf Entdeckungsreise

Für Kinder von 8 bis 14 Jahren

In München gibt es unzählige faszinierende und geheimnisvolle Orte zu entdecken. Als Reporter*innen erlebt ihr Hotspots und den ein oder anderen Geheimtipp „hinter den Kulissen“. Aus Texten, Bildern, Videos und Tonaufnahmen entstehen spannende Reportagen für „LEOlinus auf Tour“. Eure Filme, Zeitungsberichte oder Hörbeiträge könnt ihr anschließend auf unserer Webseite (www.spielkultur.de) bewundern und Eltern und Freund*innen zeigen.

Kommt mit uns auf Tour, zückt Kamera, Aufnahmegerät und Rechercheblock, führt Interviews mit Expert*innen und taucht ein in eine quirlige und lebendige Stadt!

Max. 12 Teilnehmende

Teilnahmegebühr: 60 € (40 € mit Ferienpass, 20 € München-Pass)

Kursleitung: Annette Hartmann (Kulturpädagogin), Vera Lohmüller (Medienpädagogin)

Zur Anmeldung geht es [hier](#)

Veranstaltungsort:

LEO 61

Leopoldstr. 61

80802 München

PA/Spielkultur e.V.

Kulturelle Bildung für Kinder- und Jugendliche in München

Leopoldstr. 61, 80802 München

Telefon: **+49 (0)89 383 383 10**

E-Mail: info@spielkultur.de

Internet: www.spielkultur.de

08.08.2022–12.08.2022

Olympiakinder – Auf zur Halbinsel Peloponnes



Begeht Euch auf eine kleine Zeitreise nach Griechenland, zu einem der wichtigsten Sportereignisse der Antike, den Olympischen Spielen. Schlüpft in verschiedene Rollen und helft uns, die Spiele zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen.

Wer wird sich als Athletin oder Athlet beweisen? Wer hilft in der Schreinerei, die Speere und Bogen für das Ereignis zu bauen? Wer bewirbt das Dorf? Was sagt das Orakel zu den anstehenden Festlichkeiten? Jeden Tag könnt Ihr Euch aufs Neue ausprobieren, Eure Rollen vertiefen oder einfach in eine neue Rolle schlüpfen. Die Krönung eines jeden Tages sind natürlich die „Olympischen Spiele“. Also zeigt Euren Sportgeist!

Mo. 8. August bis Fr. 12. August 2022 von jeweils 10:00 bis 16:00 Uhr

Ferienprogramm für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Teilnahmegebühr pro Tag: 15 € Regulär (10 € mit Ferienpass, 5 € mit München-Pass)

Anmeldung und weitere Infos unter:

www.spielkultur.de/Veranstaltungen/olympiakinder

Details

Beginn:
08.08.2022

Ende:
12.08.2022

Kategorien:
Jubiläumsprogramm 2022, Mehrtägige Veranstaltungen

Website:
<https://www.spielkultur.de/Veranstaltungen/olympiakinder>



Veranstaltungsort

Abenteuer-Spiel-Platz der Oase Neuhausen
Hänelbergstr. 14
80637 München [Google Karte anzeigen](#)

Veranstalter

PA/SPIELkultur e.V.
Telefon: 06938336310
E-Mail: presse@spielkultur.de
Abenteuer-Spiel-Platz der Oase Neuhausen

Den „Kultur-Durst“ gelöscht

Murnau – Auch das feuerrote Kunst-Mobil des Künstlers Gerd Lepic war bei der Murnauer Kulturwoche vor Ort, um den „Kultur-Durst“ von Kindern und Jugendlichen zu löschen. Der Feuerwehr-Oldtimer war gefüllt mit Farben, Experimentierfreude und verschiedenen kreativen Angeboten. Mit Kreiden, Blei- und Buntstiften wurde zum Thema „Kinder entdecken Murnau“ fleißig gewerkelt. Das feuerrote Kunst-Mobil ist ein Kinder-Kunst-Projekt von PA/SPIELkultur e.V. und Atelier Malwerk Oberhausen (<https://www.gerdlepic.net/kurse/>). kb



Kunst vor der Haustür

Feuerrotes Kunst-Mobil lädt Kinder und Jugendliche zum kreativen Treff ein

Landkreis – Das feuerrote Kunst-Mobil ist wieder unterwegs. In den Pfingst- und Sommerferien macht es an verschiedenen Orten im Landkreis Halt.

Spiel, Vergnügen, Entdeckungen, Angebote zum Mitmachen, Malen, Basteln, Forschen und Gestalten – im ländlichen Raum ist es für viele Kinder, Jugendliche und Familien manchmal eine Herausforderung, An-

gebote der kulturellen Bildung wahrzunehmen. Das feuerrote Kunst-Mobil wirkt dem entgegen und bietet Kunstangebote direkt „vor der Haustür“ an.

Der Münchener Verein PA/SPIELkultur führt das Projekt – wie auch schon 2021 – im Oberland durch. Dabei werden die beiden Oberhausener Künstler Uta Schnuppe-Strack und Gerd Lepic nach Weilheim, Peißenberg und Oberhausen fahren.

Gefüllt mit Farben, Experimentierfreude und verschiedenen Malangeboten rückt der Feuerwehr-Oldtimer zum Kreativ-Einsatz aus, um den Kultur-Durst aller Kinder und Jugendlichen zu löschen. Das Angebot ist kostenfrei.

In den Pfingst- (7. bis 17. Juni) und in den Sommerferien (9. August bis 9. September) gelten jeweils dieselben Veranstaltungs-orte und Zeiten.

Dienstags zwischen Stadtmuseum und Kirche in **Weilheim**, 14 bis 17 Uhr;

Mittwochs vor dem Bürgerzentrum Flöz in **Peißenberg**, 14 bis 17 Uhr;

Donnerstags auf dem Rathausplatz in **Oberhausen**, 14 bis 17 Uhr;

Freitags vor dem Naturfreundehaus in **Weilheim**, 14 bis 17 Uhr. kb

KREISBOTE WM-506 010622

Schwabing · Pfingstferien-Spielaktion im Luitpoldpark



Jede Menge Spielspaß im Luitpoldpark. Foto: VA

Schwabing · Es wird bunt, lustig und kreativ! Denn bei der Spielaktion "SPIELEN – mit ABSTAND das Beste" können Familien von Freitag, 3. Juni bis Montag, 6. Juni im grünen Luitpoldpark bei Sonnenschein oder mit einem Regenbogen spielend in die Ferien starten.

Tanzen, Malen, Torwandschießen und vieles mehr - bei dem kostenfreien Spiel-Event ist für jeden etwas dabei.

Der Spielspaß findet bis Sonntag, 5. Juni, jeweils von 11.00 bis 18.00 Uhr und am Montag, 6. Juni von 11.00 bis 17.00 Uhr im Luitpoldpark (auf Höhe der Belgradstraße 169) statt. Das kostenlose Angebot von PA/SPIELkultur e.V., ist für Kinder ab vier Jahren. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, einfach vorbeikommen. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt!

Artikel vom 02.06.2022

Malen ohne Regeln: Kinder werden beim Kunstmobil kreativ

Peißenberg – Zeichnen, malen und mit Farben experimentieren dürfen Kinder bei Gerd Lepic und Uta Schnuppe-Strack. Das Oberhausener Künstlerpaar ist in den Ferien mit seinem feuerroten Kunstmobil unterwegs und lädt zum kostenlosen Mitmachen ein. „Im letzten Jahr haben wir gesehen, dass unsere Idee ankommt“, freut sich Schnuppe-Strack. Deshalb sollte das Projekt auch in diesem Jahr wieder stattfinden. „Jetzt ist es aber um einiges unkomplizierter“, sagt sie. Die weggefallenen Corona-Maßnahmen würden zum Einen das Arbeiten mit den Kindern erleichtern. Außerdem sei es durch eine private Spende möglich, die Kunstaktion durchzuführen, ohne Auflagen erfüllen zu müssen, die 2021 für den Erhalt von Fördergeldern noch notwendig waren. „Wir können einfach befreit an die Sache rangehen“, ist die Künstlerin glücklich.

Bereits in der ersten Pfingstferienwoche zog das historische Feuerwehrauto aus den 70er-Jahren, das mit allerhand Künstlerbedarf gefüllt ist, viele Kinder und Jugendliche an. In Weilheim waren nun gut 30, in Peißenberg etwa 20 dabei. Viele von ihnen waren Stammgäste aus dem vergangenen Jahr. Vom Kleinkind bis zum Teenager war die Altersstruktur bunt gemischt. Sogar einige der begleitenden Erwachsenen griffen zu Stiften, Kreide oder Pinsel.

„Bei uns darf jeder ganz frei und ohne Themen kreativ werden“, erklärt Schnuppe-Strack das Konzept. Denn in Kindergarten und Schule sei meist ein strenger Rahmen vorgegeben. Freie künstlerische Entfaltung sei so kaum möglich. „Bei uns werden die Ergebnisse nicht bewertet. Wir unterstützen die Kinder in allem, was sie tun“, betont sie.

Das war an einer vor dem



Gerd Lepic und Uta Schnuppe Strack sind in den Ferien mit dem feuerroten Kunstmobil unterwegs und malen gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen.

FOTO: GALLMETZER

Flöz in Peißenberg installierten Wäscheleine zu erkennen. Dort durften die vollendeten Werke mit Wäscheklammern aufgehängt werden. Schnell war kaum noch Platz, denn die Teilnehmer waren voll Elan bei der Sache.

Malen auch in den Sommerferien

Am Ende durften sie ihre Bilder natürlich mitnehmen.

Auch in den Sommerferien von 9. August bis 9. September ist das feuerrote Kunstmobil im Landkreis unterwegs. Halt macht es jeweils von 14 bis 17 Uhr dienstags zwischen Stadtmuseum und Stadtpfarrkirche in Weilheim, mittwochs vor dem Bürgerzentrum Flöz in Peißenberg, donnerstags auf dem Rathausplatz in Oberhausen sowie freitags vor dem Naturfreundehaus in Weilheim.

URSULA GALLMETZER

140622



Leben und Spielen wie die Schäferkinder – Fröttmaninger Berg München
16 Juli @ 14.00 – 18.00 | Veranstaltungserie (Alle anzeigen)

Leben und Spielen wie die Schäferkinder

Bis zum 30. Juli ist das Schäferlager am Fröttmaninger Berg aufgebaut und Klein und Groß sind eingeladen, das Schäferleben kennenzulernen. Bei „Leben und Spielen wie die Schäferkinder“ (ehemals „Auf zu neuen Schafent“) gibt es die Möglichkeit, an unterschiedlichen Stationen Wolle zu kämmen und filzen, Wildkräuter zu sammeln, Schäfertheater zu spielen, am Lagerfeuer zu sitzen oder Geschichten in der Jurte zu lauschen. Dabei kann jederzeit über die bunten Blumen-Wiesenfelder getanzt und die Lämmchen können bewundert werden.

Die Arbeit eines Schäfers oder einer Schäferin stellen sich die meisten einfach als das Betreuen einer Schafherde vor, dabei umfasst das Schäferleben viel mehr: Es muss verantwortungsvoll mit den vorhandenen Ressourcen umgegangen und das Habitat der Schafe geschützt werden. Deshalb wird mit den Kindern und Jugendlichen auch das Thema Nachhaltigkeit aufgegriffen.

Jeden Samstag und Sonntag (bis einschließlich 30.07.), jeweils von 14:00 bis 18:00 Uhr
Fröttmaninger Berg (Kurt-Landauer-Weg 8, 80939 München | Koordinaten: 48.21762064464149, 11.630089927235792)
Ab 4 Jahren
Kostenfrei und ohne Anmeldung!

Sonntag 17.07.2022 14:00

Natur ab 4 Jahren

Leben und Spielen wie die Schäferkinder

Määäh! Wolle kämmen und filzen, Wildkräuter sammeln, Käse herstellen und Brot backen.

Das Schäferleben am Fröttmaninger Berg ist aufregend und romantisch und ganz anders als in der Großstadt. Springt mit den Lämmchen über die Wiese, sitzt mit zusammen am Lagerfeuer und hört alte Schafegeschichten in der Jurte.

In der Schule der Nachhaltigkeit „Schule N – Fair in die Zukunft“ kombinieren neun Münchner Akteur:innen der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ihre Angebote und bieten Grundschulen ein ganzheitliches, am Lehrplan PLUS orientiertes Gesamtkonzept zu unterschiedlichen Nachhaltigkeitsthemen an. Mehr Info bekommt ihr hier. Die Veranstaltung findet auf dem Fröttmaninger Berg statt.

Weitere Termine der Veranstaltung

Samstag, 23.07.2022 **14:00**

Sonntag, 24.07.2022 **14:00**

Samstag, 30.07.2022 **14:00**



de, Pexels

KURSE / KURSTIPPS

Sommerferienkurse für Film- und Fotofans

Elisa Rosenthal, 18.07.2022

01.08.-12.09.2022 – Klappe, die erste! Kinder und Jugendliche, die sich für Film und Fotografie begeistern, können bei diesen Kursen ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Vom Drehbuch über das Storyboard bis zum fertigen Film oder Bild.

Verschiedene tolle Sommerferienkurse 2022 bieten großen und kleinen Film- und Fotofans die Möglichkeit, sich kreativ mit der Kamera auszuprobieren.

Tolle Sommerferienkurse 2022 für Filmfans

3 / VJane/DJane – Musik und Film zusammen tanzen lassen

06.-09.09.2022, 09:00-17:00, von 8-14 Jahre, Spielkultur e.V., Leopoldstr. 61, 80802 München, [spielkultur.de](https://www.spielkultur.de)

Die Teilnehmer:innen mixen als Erstes ihre eigene Musik und machen diese dann mit künstlerischen Filmclips sichtbar. So bringen sie beides zusammen zum Tanzen.

Als DJ/DJane („Disk-Jockey“) verbinden sie Klänge zu rhythmischen Sounds und als VJ/VJane (Visual-Jockey) legen sie dann noch die passenden Videoclips dazu auf, die an die Wand projiziert werden.

Eine tolle experimentelle Kombination aus Musik und Film die zu gemeinsamen filmen, musizieren, zeichnen, animieren und experimentieren einlädt. Gearbeitet wird in der Natur, am Tablet, Smartphone, Laptop, mit künstlerischem Material und mit der Kamera.

Zum Abschluss gibt es eine große Show, bei der der Beat der Musik mit den Clips zu einer tollen neuen Erfahrung verschmilzt. Am Ende werden wahrscheinlich nicht nur die Bilder tanzen.

Mit Spaß in die Ferien

München/Landkreis · "Kiku live", Badespaß, coole Geschichten & mehr



Das große Sommerspielefest - Kiku live! im Riemer Park findet am letzten Schultag, am 29. Juli statt. Foto kl.: In den Münchner Freibädern kann man herrlich in den Sommerferien abtauchen. F.: SWM / Echo e.V.

München/Landkreis · Juhu, endlich Sommerferien - am Freitag, 29. Juli ist es soweit, der letzte Schultag vor dem Beginn der heiß ersehnten Ferien! Zur Einstimmung der schönsten Zeit für Schüler organisiert Echo e.V. zusammen mit PA/SPIELkultur e.V. zum dritten Mal ein großes Sommerspielefest im Riemer Park:

"Kiku live!", das Kinderkulturfest im Riemer Park! In der Messestadt-Riem eröffnen das Quax, Zentrum für Freizeit und kulturelle Bildung, und die Grünwerkstatt ihre Außenbereiche und den Abenteuerspielplatz – zu einem Spiel-, Kunst- und Medienfest für die ganze Familie - und natürlich sind auch der Echo-Spielbus sowie das Kunst- und Medienmobil mit von der Partie.

An Stationen im Riemer Park beim Quax (Helsinkistr. 100), können die Kinder bei verschiedensten Spiel- und Actionangeboten mitmachen: Soccer-Golf, Kunst- und Medienstationen zum Mitmachen, eine Aufführung des Zirkus Krullemuck um 17 Uhr, das Ballett Riem auf der Open-Air-Bühne um 15.30 Uhr, Leseangebote der Stadtbibliothek Riem in und vor der BOOXothek, Basteleien zur Glücksreise und "Glücksspiele" mit Gummibärchen von PA/SPIELkultur e.V., Spiel- und Kreativangebote am Abenteuerspielplatz und ein Infostand der Aktion "KunstSpielOrte" vom Kulturreferat München.

Der Startschuss für "Kiku live" fällt am letzten Schultag, dem 29. Juli um 14 Uhr. Um 15 Uhr eröffnet Eva Blomberg, die Kinderbeauftragte des Bezirksausschusses 15 Trudering-Riem, mit einer kurzen Begrüßung das Fest, bevor das Kinderballett auftritt. Das kostenlose Kinder-Kulturfest steigt nur bei schönem Wetter und endet um 19 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht nötig und es gelten die aktuellen Hygienevorschriften. Picknick darf mitgebracht werden, Eis und kalte Getränke werden im Biergarten vor Ort verkauft.

Sommerfest zum Ferienauftakt

Die Sommerferien stehen vor der Tür. Unmittelbar davor veranstalten die Vereine Echo und Pädagogische Aktion/Spielkultur im Münchner Osten am letzten Schultag ein kostenloses Sommerspielfest. An diesem Freitag, 29. Juli, findet „Kiku live“, das Kinderkulturfest, im Riemer Park und rund um das Quax, Zentrum für Freizeit und kulturelle Bildung, an der Helsinkistraße 100 statt. Neben Spielen wie Soccer-Golf werden Kunst- und Medienstationen zum Mitmachen angeboten. Um 15.30 Uhr tritt das Kinderballett Riem auf der Open-Air-Bühne auf. Für Eis und kalte Getränke ist am Nachmittag gesorgt. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr und findet nur bei gutem Wetter statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Es gelten die aktuellen Hygienevorschriften.

PID



© PA Spielkultur

TERMINE / TERMINTIPPS

Die Kunst des Erzählens

Elisa Rosenthal, 05.10.2022

Elisa Rosenthal, 05.10.2022

11.-13.11.2022 – Das „Gute Stube Erzählfestival“ widmet sich seit 2014 der Kunst des Erzählens. Alle zwei Jahre werden hierzu internationale Stars der Szene nach München eingeladen, um ihre Kunst vorzutragen.

Ihr seid alle herzlich willkommen euch gemeinsam eine Auszeit voller Geschichten und Fantasie zu gönnen.

Das „Gute Stube Erzählfestival“ 2022

11.-13.11.2022, Ruppertstr. 5, 80337 München, Kulturzentrum LUISE und in anderen sieben guten Stuben in München, gute-stube-erzaehlfestival.de

Das „Gute Stube Erzählfestival“ bezieht sich auf die Tradition, Geschichten in der Küche oder dem Wohnzimmer – der „Guten Stube“ – zu erzählen.

Das Erzählfestival fördert den Nachwuchs in der Szene und freut sich schon auf neue Geschichten, Formate und neuen Erzähler:innen, die in privaten guten Stuben, in Schulen und Kitas, in Ladenlokalen und im Kulturzentrum LUISE durchgeführt werden.

Zeitgemäße Technologie bringt Erzähler:innen und Zuhörer:innen an ungewöhnlichen Orten im Stadtraum zusammen, denn Geschichten erzählen geht von Theater bis Waschsalon, von Kita bis Keramikwerkstatt, von Schmiede bis Wohnzimmer.

Die Eröffnung des Festivals

11.11.2022, 19:00, Ruppertstr. 5, 80337 München, Kulturzentrum LUISE, luise-kultur.de

Zur Eröffnung des Festivals – mit Glanz und Gloria und Gala – wird die Gewinnerin des Nachwuchswettbewerbs, das Stubenküken Miriflu Engeler, vorgestellt.

Um 20:00 Uhr wird Dorothea Grimms Häppchenbuffet eröffnet und eine halbe Stunde später gibt Das „Gute Stube“-Wunschkonzert den Ton für das kommende Wochenende voller fantastischer Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an.

Schöne Kinderangebote beim „Gute Stube Erzählfestival“

Beim Erzählfestival gibt es auch tolle Angebote für Kinder. Sie finden an unterschiedlichen Orten in München statt.

1 / Workshop – „Deine Fotogeschichte“

11.11.2022, ab 15:00 Uhr, ab 7 Jahren, Helsinkistr. 100, München, Quax Zentrum und 12.11.2022, ab 14:00 Uhr, Ruppertstr. 5, München, Kulturzentrum LUISE, gute-stube-erzaehlfestival.de

Bei dem Workshop dürfen die Kinder eine spannende Fotogeschichte selbst gestalten. Sie erfinden eine lustige, traurige oder gruselige Geschichte. Diese soll in zehn Fotos dargestellt werden können.

Hierzu verkleiden sie sich und stellen als Schauspieler:innen die Figuren vor der Fotokamera dar. Anschließend werden die Fotos mit der App Book Creator bearbeitet.



© PA Spielkultur

Die abschließend mit manchen magischen Effekten hinzugefügten Sprechblasen und Texte machen die Fotogeschichte perfekt.



FOTO: © Spielkultur

VJ - Visual Jane / Visual Jockey

Aktiv & Kreativ



23.10.2022
11:00 - 16:00
Bayerisches Nationalmuseum
München
15,00 €
[Preisinformation](#)

Das sagt der/die Veranstalter:in:

Wir lassen uns gemeinsam im Bayerischen Nationalmuseum von historischen Ausstellungsstücken der Sammlung Reuschel verzaubern und verwandeln uns anschließend in professionelle VJs. Die Aufgabe eines VJ ist es, passende Videoclips zur Musik aufzulegen und beides zusammen tanzen zu lassen.

Inspiziert von der Sammlung erstellen wir kunstvolle Videoclips, mit denen wir die Bilder lebendig werden lassen. Zum Abschluss projizieren wir unser Werk an die Wände des Museums und lassen die Musik mit unseren Clips zu einer tollen neuen Erfahrung verschmelzen!

Der Workshop ist für Kinder ab acht Jahren gemeinsam mit erwachsenen Begleitpersonen konzipiert.

Workshopleitung: Gabriele Lemos M.A. und Annette Hartmann, Medienpädagogin

Anmeldung erforderlich über: <https://spielkultur.de/Veranstaltungen/vj/>

Mit freundlicher Unterstützung der Reuschel-Stiftung

Preisinformation:

Pro Erwachsene, bzw. Kind 15 Euro (mit Familienpass 10 Euro; mit Münchenpass 5 Euro); Erwachsene zahlen den Sonntagseintritt ins Museum

Location

Bayerisches Nationalmuseum
Prinzregentenstraße 3
80538 München

FOLGEN



iz art – Deine Jugendkunstschule

Das kunst- und kulturpädagogische Bündnisprojekt besteht aus dem Zusammenschluss von PA/SPIELkultur e.V. mit Grund- und Mittelschulen im Münchner Norden, der Stiftung Pfennigparade, stadtweiten Spiel- und Begegnungszentren, Kultur- und Wohnzentren sowie gemeinnützigen Organisationen. Iz art fördert die Begegnung von Menschen aus verschiedenen soziokulturellen Hintergründen, stärkt die Persönlichkeitsentwicklung der Teilnehmer*innen und sensibilisiert für eine heterogene Gesellschaft.

Weitere Kooperationspartnerschaften wurden stadtweit geknüpft und mit Kreativ-Aktionen aller Art belebt: Von Großmal- und Graffiti-Aktionen bis hin zu Trick- und Spielfilm-Projekten sowie Theater- und Soundpainting-Workshops. Es gibt Stadtteil-Kunst-Rallies, Tanz- und Musik-Workshops, interdisziplinäre Kunstaktionen für alle Sinne sowie naturpädagogische Kunsterlebnisse.

Durch kostenlose Angebote erreicht das Projekt auch bildungsferne Milieus mit Menschen aus einkommensschwachen Verhältnissen oder mit Migrations- und Fluchthintergrund.

Aufgrund des großen Erfolgs wurde das Projekt über die „Kultur macht stark“-Förderung hinaus in eine strukturelle Finanzierung durch das Sozialreferat/Stadtjugendamt der Landeshauptstadt München übernommen.

Projektname:	iz art – Deine Jugendkunstschule
Bündnispartner:	PA/SPIELkultur e.V. Stiftung Pfennigparade, Grundschule an der Hugo-Wolf-Straße, Grundschule an der Ittlingerstraße
Programmpartner:	Künste öffnen Welten (Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V.)
Zeitraum, Ort:	2013 – 2019, München
Weitere Infos:	www.spielkultur.de

Hier gibt's
was
zu
sehen

Winterspielraum für Kinder

Lerchenau · Natur pur erleben



Am Feuer kann man sich bei einer Tasse heißem Hagebutten-Punsch aufwärmen. Foto: VA

Lerchenau · Auch bei kälteren Temperaturen hat die Natur einiges zu bieten. Mit jeder Menge Werk- und Spielzeug verwandelt sich vom 27. bis 30. Dezember die Brachfläche an der Eberwurzstraße in den Winterspielraum „Schneeball, Punsch & Iglu“ – und der Verein PA/SPIELkultur lädt Kinder und Familien ein, mitzuspielen. In der kalten Jahreszeit ruht sich die Natur aus: Viele Tiere halten Winterschlaf, die Bäume und Sträucher sind kahl und es scheint, als würde die Natur stillstehen. Dass aber auch in der kalten Jahreszeit die Natur uns vieles zum Entdecken präsentiert, wird oftmals vergessen. Im Winterspielraum Schneeball, Punsch und Iglu werden Tierspuren verfolgt und analysiert, Wintergemüse zu leckeren Mahlzeiten zubereitet und am Feuer kann sich bei einer Tasse heißem Hagebutten-Punsch aufgewärmt werden. Gemeinsam werden fantasievolle Eisbären-Geschichten erfunden – und wenn es Schnee gibt, wird sich in wilde Schneeballschlachten gestürzt oder ein Skulpturen-Wettbewerb veranstaltet. Das Programm im Naturerfahrungsraum Eberwurzstraße (Ecke Azaleenstraße) läuft von 27. bis 30. Dezember täglich von 13 bis 17 Uhr. Die Teilnahme ist für Kinder ab fünf Jahren kostenfrei und ohne Anmeldung möglich.

Artikel vom 27.12.2022



Michaela Dietrich, Viktorija Zalbergaitė (Hrsg.) (2021): **Kultur. Spiel. Resilienz. Vom Wert der Kulturellen Bildung in Krisen**, München: Kopaed (327 S., 20,00 Euro)

An Krisen ist zurzeit kein Mangel: Naturkatastrophen, hervorgerufen durch den Klimawandel, die Corona-Pandemie, ein nicht enden wollender Eroberungskrieg in der Ukraine und – damit verbunden – eine stärker werdende ökonomische Krise. Solche Krisen müssen sowohl von der Gesellschaft als auch von jedem Einzelnen bewältigt werden. Versteht man Bildung als Lebensführungskompetenz, dann sind Krisen Bewährungssituationen für eine gelingende Bildung. Dies gilt auch für Kulturelle Bildung. Es geht dabei um die Stärkung individueller Ressourcen, also um die Entwicklung von Resilienz, bei der Bewältigung solcher Krisen. Das Buch stellt sich daher die Frage, wie kulturelle Spiel- und Erfahrungsräume dabei helfen können, in Krisenzeiten psychisch und seelisch stabil zu bleiben. Dabei geht es um Fragen der Gesundheitserziehung (Corona), wenn Gesundheit im Sinne der Weltgesundheitsorganisation

mehr bedeutet als die Abwesenheit von Krankheit. Es geht aber auch um Krisen, die durch Naturereignisse oder Kriege hervorgerufen werden, so wie sie insbesondere im fünften Teil des Buches von Autor:innen aus unterschiedlichen Ländern thematisiert werden. Das Buch umfasst 41 Fachbeiträge, vier Geschichten und acht methodische Hinweise für individuelle „Glücksreisen“. Ein erster Grundlagenteil enthält theoretische und konzeptionelle Beiträge zur Resilienzförderung durch kulturelle Bildung, ein zweiter Teil stellt Konzepte von Organisationen, Einrichtungen und Kommunen zur Steigerung kultureller Teilhabe vor. Im dritten und vierten Teil werden innovative Kultur- und Medienprojekte beschrieben.

Die Beiträge erfassen die unterschiedlichsten kreativen Arbeitsformen und Einsatzorte und unterstützen die eingangs formulierte These, dass jede Krise auch eine Chance auf die Qualifizierung kultureller Bildung sei. Das Buch kann daher in theoretischer und konzeptioneller Hinsicht, aber auch im

mehr bedeutet als die Abwesenheit von Krankheit. Es geht aber auch um Krisen, die durch Naturereignisse oder Kriege hervorgerufen werden, so wie sie insbesondere im fünften Teil des Buches von Autor:innen aus unterschiedlichen Ländern thematisiert werden. Das Buch umfasst 41 Fachbeiträge, vier Geschichten und acht methodische Hinweise für individuelle „Glücksreisen“. Ein erster Grundlagenteil enthält theoretische und konzeptionelle Beiträge zur Resilienzförderung durch kulturelle Bildung, ein zweiter Teil stellt Konzepte von Organisationen, Einrichtungen und Kommunen zur Steigerung kultureller Teilhabe vor. Im dritten und vierten Teil werden innovative Kultur- und Medienprojekte beschrieben.

Die Beiträge erfassen die unterschiedlichsten kreativen Arbeitsformen und Einsatzorte und unterstützen die eingangs formulierte These, dass jede Krise auch eine Chance auf die Qualifizierung kultureller Bildung sei. Das Buch kann daher in theoretischer und konzeptioneller Hinsicht, aber auch im

mehr bedeutet als die Abwesenheit von Krankheit. Es geht aber auch um Krisen, die durch Naturereignisse oder Kriege hervorgerufen werden, so wie sie insbesondere im fünften Teil des Buches von Autor:innen aus unterschiedlichen Ländern thematisiert werden. Das Buch umfasst 41 Fachbeiträge, vier Geschichten und acht methodische Hinweise für individuelle „Glücksreisen“. Ein erster Grundlagenteil enthält theoretische und konzeptionelle Beiträge zur Resilienzförderung durch kulturelle Bildung, ein zweiter Teil stellt Konzepte von Organisationen, Einrichtungen und Kommunen zur Steigerung kultureller Teilhabe vor. Im dritten und vierten Teil werden innovative Kultur- und Medienprojekte beschrieben.

Die Beiträge erfassen die unterschiedlichsten kreativen Arbeitsformen und Einsatzorte und unterstützen die eingangs formulierte These, dass jede Krise auch eine Chance auf die Qualifizierung kultureller Bildung sei. Das Buch kann daher in theoretischer und konzeptioneller Hinsicht, aber auch im

Hinblick auf vielfältige Anregungen für eine stärkenorientierte Praxis geradezu als Handbuch verwendet werden, auch wenn im Auge behalten werden sollte, dass Krisen oft politisch erzeugt wurden, sodass eine Konzentration auf ihre bloß individuelle Bewältigung letztlich nicht ausreicht.

Max Fuchs



Landeshauptstadt
München
Sozialreferat
Stadtjugendamt

PA/SPIELkultur e.V. - Leopoldstr. 61 - 80802 München
Tel: 089 383 383 10 - E-Mail: info@spielkultur.de

Internet: www.spielkultur.de

Amtsgericht München VR 12881

Vorstand: Michael Dietrich, Kati Landsiedel, Karla Leonhardt-Zacharias

